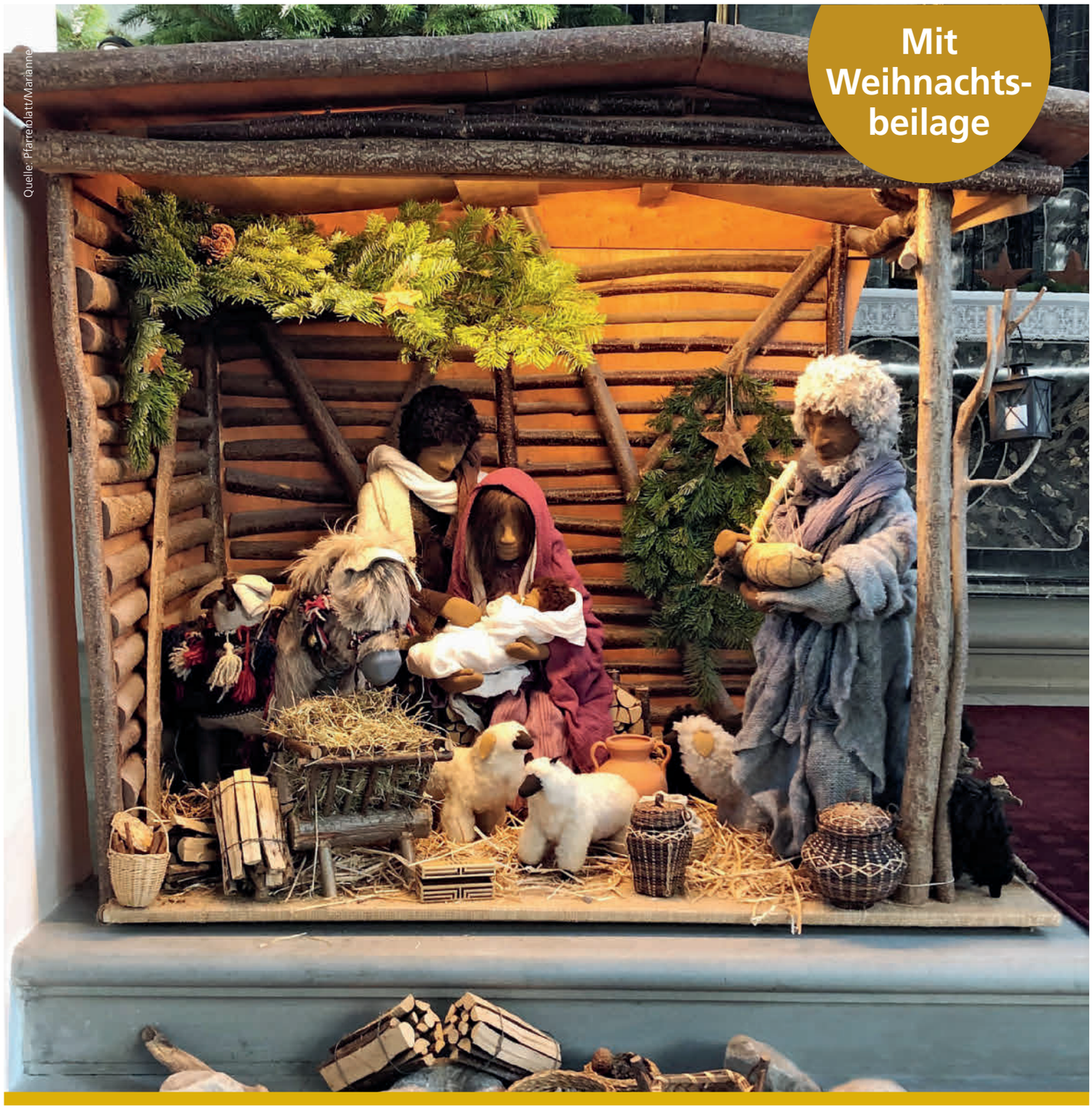
Nr. 53/54 | 20. Dezember 2020 bis 2. Januar 2021
Weihnachten/Neujahr

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Pfarreiblatt/Marianne

3 Der ökologische Christbaum
Wie steht es mit der Schöpfungsverantwortung?

5 Grenzenloser Freundeskreis
Zuger Jugendliche suchen vermehrt direkte Kontakte

6 «Eine ausser-gewöhnliche Frau»
Bruder Klaus und Dorothee Wyss als Ehepaar verehren

«WEIHNACHTEN: NICHT ABGESAGT – ZUGESAGT!»

ENGEL

Ein Engel kommt zu Zacharias: «Fürchte dich nicht, Zacharias, dein Gebet ist erhört worden.»
Der Engel Gabriel kommt zu Maria: «Sei gegrüsst, du Begnadete, der Herr ist mit dir.»
Ein Engel des Herrn kommt zu den Hirten auf dem Feld: «Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine grosse Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.»
Mit einer dreifachen Zusage Gottes beginnt der Evangelist Lukas sein Evangelium, seine frohe Botschaft. Zusagen, die zunächst zwei Familien betreffen, dann aber «das ganze Volk» – bis in den letzten Winkel einer Höhle, wo eine Futterkrippe steht, drin das neugeborene Kind: Jesus.

GOTTES STIMME IN DIR

Engelstimmen sagen Menschen Gottes Liebe zu, eröffnen Zukunft, lassen Menschen Ja sagen, bringen sie neu auf den Weg.
Vergangenheit? Es war einmal …?
Keineswegs! Für mich spricht Gott immer noch mit uns Menschen, bittet uns um Mithilfe, lädt zum Aufbruch ein, zum Handeln in eine neue Zukunft.
Hör auf Gottes Stimme in dir – so kommen die Engelsstimmen bei mir an.
Gott will dir und mir etwas Gutes sagen.

GOTTES STIMME IN JESUS VON NAZARETH

Bevor Lukas sein Evangelium und diese Kindheitsgeschichten von Johannes dem Täufer und Jesus von Nazareth schreibt, hat er schon das Markusevangelium gelesen, vielleicht Augenzeugen befragt. Er hat Erfahrungen in seiner Gemeinde gesammelt, zusätzliche Geschichten von Jesus gehört, er ist zu seinem persönlichen Glauben gekommen und hat sich als treuer antiker Geschichtsschreiber verstanden. Als Theologe sieht und hört er in Jesu Handeln und Reden Gott selbst, den Retter, den Befreier, den Barmherzigen.

Quelle: zvg

«Engelschar». Bild der ungarischen Künstlerin Zsuzsa Péreli.

GOTTESLIEBE UND MENSCHENLIEBE SIND EINS

Der Kern von Jesu Botschaft ist im dreifachen Liebesgebot zusammengefasst:
Liebe Gott, liebe deinen Nächsten, liebe dich selbst!
Akzentuiert wird es im Wort Jesu: «Was du irgendeinem Menschen antust – das tust du mir an!» Wenn wir am Fest der Geburt Christi besonders viel Gutes tun, einander annehmen und fördern und beschenken, so nehmen wir das Anliegen Jesu wahr. Allerdings hört dieses Anliegen mit dem 26. Dezember nicht auf!

FAMILIE … UND MEHR

Weihnachten – DAS Familienfest! In dieser schlimmen Zeit der Corona-Pandemie ist dieser Gedanke besonders laut zu hören, weil die Personenzahl an Festen beschränkt wird. Persönlich erlebe ich es als wichtig und wunderbar, wenn sich die Familie zum Weihnachtsfest trifft. Im Blick auf Jesus allerdings kann Liebe nicht an der Familiengrenze haltmachen. Das Weihnachtsfest geht weit darüber hinaus; so freue ich mich an den vielen Aktionen, die Einsame und Kranke, Menschen am Rand und auf der Flucht im Blick haben, Aktionen, die Trost und gute Hilfe anbieten. So folgen wir Jesu Wort: «Wer den Willen meines himmlischen Vaters tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.» (Mt 12,50)

FRIEDE

Weihnachten als ein Fest des Friedens ergibt sich von selbst, wenn wir die bisherigen Gedanken ernst nehmen und in die Tat umsetzen. Ein Blick in die reale Welt unserer Familien, unserer Wirtschaft und unserer Staaten zeigt allerdings ein schlimmes Bild: Gewalt und Krieg an viel zu vielen Orten, mit unmenschlichen Folgen: Flucht, Not, Hunger, Zerstörung, Leid. Immer wieder gilt es, an Vergebung, Versöhnung, Ermutigung, Gerechtigkeit und Neubeginn zu arbeiten. Uns dabei gegenseitig zu unterstützen – auch das gehört für mich zum Weihnachtsfest!

Zu einem freudigen Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen Besinnung und Tatendrang.
• **ALFREDO SACCHI**

Der ökologische Christbaum

Mehr als eine Million Christbäume werden jährlich in der Schweiz verkauft. Wie steht es dabei um die Schöpfungsverantwortung?

Ein grosser Teil der Christbaumkugeln und des Christbaumschmucks stammt aus China. Selbst Strohsterne haben meist lange Transportwege hinter sich. Nachhaltig wäre es daher, jedes Jahr denselben Schmuck zu verwenden. Alternativ kann man aber auch selbst kreativ werden: Mit Salzteig und Acrylfarben lässt sich eigener Schmuck herstellen. Tannenzapfen mit schönen Bändern dienen ebenfalls als Christbaumkugelersatz. Auch essbarer Schmuck wie Lebkuchen, Apfel- oder Quittenringe eignet sich zum Schmücken.

Christbäume wachsen rund 7 bis 10 Jahre, bis sie geerntet werden. In dieser Zeit dienen sie Tieren als Lebensraum und helfen, Böden zu stabilisieren. Wer einen wenig umweltbelastenden Christbaum möchte, sollte auf eine pestizid- und mineraldüngerfreie Produktion achten.

CO_2

Falls Sie darüber nachdenken, zu einem Plastikbaum zu wechseln, berücksichtigen Sie folgende Fakten: Im Gegensatz zu Plastikbäumen sind natürliche Christbäume CO_2-neutral: Bei der Verbrennung oder Kompostierung wird nicht mehr CO_2 frei, als während des Wachstums gebunden wurde. Den Plastikbaum muss man mindestens zehn bis zwanzig Jahre wiederverwenden, dann ist der Einfluss auf die Umwelt geringer als bei einem echten Baum.

Mit rund 45 Prozent Anteil ist der Direktverkauf ab Produzent, Markt, Hof oder Wald der grösste Verkaufskanal.

2018 waren 93 Prozent aller bei Coop verkauften Tannenbäume geschnitten. 7 Prozent waren eingetopft. Die Bio-Tannenbäume machten 10 Prozent der Gesamtmenge aus.

Illustrationen: freepik.com | Text: nar

In der Schweiz gibt es rund 640 Christbaum-Produzenten. Rund 80 Prozent aller Christbäume werden in der Landwirtschaft angepflanzt (ca. 600 ha), rund 20 Prozent im Wald. Die Anwendung von Pestiziden ist im Wald verboten.

Mehr als die Hälfte aller Christbäume werden aus dem Ausland importiert. Christbäume, die beispielsweise aus Dänemark importiert werden, legen 1200 Kilometer zurück. Bei einer Importmenge von rund 5000 Tonnen wird beim Transport der Tannen mit Lastwagen 600 Tonnen CO_2 ausgestossen.

Eine Hektare junger Tannen bindet in 10 Jahren 145 Tonnen Kohlendioxid CO_2. Sie produziert Sauerstoff und filtert riesige Mengen Staubpartikel aus der Luft.

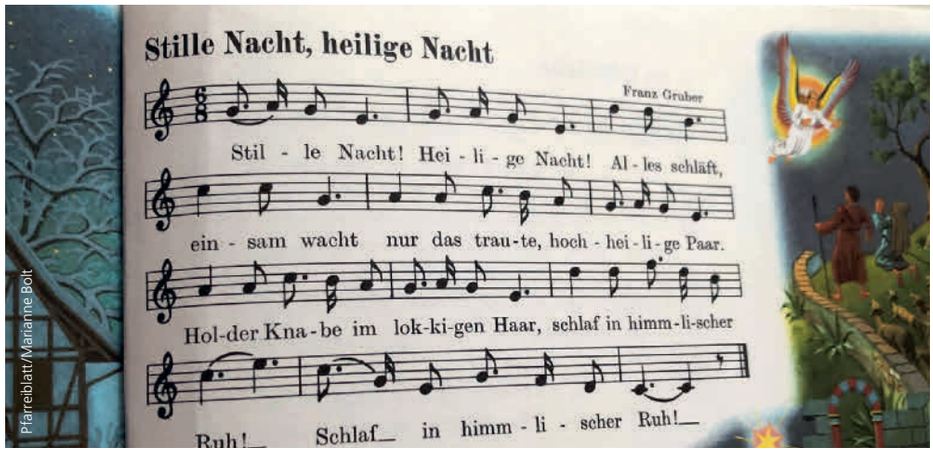
Schmerzt es Sie, den Christbaum jedes Jahr nach Weihnachten entsorgen zu müssen? Dann könnte Folgendes eine Alternative für Sie sein: Seit einigen Jahren werden gemietete Christbäume immer beliebter. Regionale Anbieter und Gartenbauunternehmen liefern den eingetopften Baum kurz vor Weihnachten und holen ihn nach den Festtagen wieder ab. Sinn macht diese Alternative allerdings nur, wenn es einen Anbieter in der Nähe gibt. So werden lange Transportwege vermieden.

Der typische Schweizer Christbaum ist 1,60 m hoch, eine Nordmanntanne und kommt aus Dänemark. Die Schweizer Bevölkerung kauft den Christbaum im Schnitt 3 Tage vor Weihnachten und gibt rund 60 Franken aus.

Erstmals publiziert im Pfarreiforum 12/19

KURZMELDUNGEN ZU WEIHNACHTEN

GEMEINSAMES ZEICHEN IN ZUG



Pfarreiblatt/Marianne Bolt

Viele werden dieses Jahr die gewohnte Gemeinschaft an Weihnachten vermissen. Die katholische und die reformierte Kirche des Kantons Zug rufen daher dazu auf, sich untereinander solidarisch zu zeigen. Darum läuten die Kirchen um 20.00 Uhr mit allen Glocken. Wer mag, kann anschliessend in der Weihnachtsbeilage dieser Pfarreiblatt-Ausgabe die Botschaft vom Heiligabend lesen und sich mit dieser hoffnungsvollen Botschaft «Friede auf Erden» mit allen Menschen verbunden wissen.

- KATHOLISCHE-KIRCHE-ZUG.CH
- REF-ZUG.CH

BISTUM BASEL: WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE VIA INTERNET

In dieser von Einschränkungen geprägten Advents- und Weihnachtszeit möchte das Bistum dem Wunsch nach Verbundenheit Raum geben. Gemeinsam mit dem Internationalen Scalabrini-Säkularinstitut lancierten Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat Advents- und Weihnachtsgottesdienste, die «live» oder als «replay» mitgefeiert werden können. Die Übertragungen der Gottesdienste aus der Kirche St. Joseph beginnen jeweils mit einem Fenster in die Welt, moderiert von einer Scalabrini-Missionarin. Unter der musikalischen Leitung von Domorganist Benjamin Guélat singt als Kantorin die Sopranistin Stephanie Bühlmann. Die Gottesdienste können unter www.bistum-basel.live mitverfolgt werden:

20.12.2020 – 17.30 Uhr
4. Advent – Weihbischof Denis Theurillat
«Es ist eine völlig neue Welt, die sich uns eröffnet – von der Sprache ganz zu schweigen!» Marianne Buch und Marina Azzola, z. Zt. in Vietnam.

25.12.2020 – 17.30 Uhr
Weihnachten – Bischof Felix Gmür
«Es muss ein Bewusstsein dafür entstehen, was ein Mensch wert ist, immer und unter allen Umständen (Papst Franziskus)» Susy Mugnes (OeSA, Bundesasylzentrum Basel) und Béatrice Panaro (FASA Asylbereich Bern).

27.12.2020 – 17.30 Uhr
Fest der Heiligen Familie – Weihbischof Denis Theurillat
«Für internationale Studierende sind Orte der Begegnung und des Austausches besonders wichtig» Melanie Fuchs und Claudia Morales Almonte, Stuttgart.

1.1.2021 – 17.30 Uhr
Hochfest der Gottesmutter Maria – Weihbischof Denis Theurillat
«Wenn du die Welt verändern willst» Regina Widmann, Leiterin des Scalabrini-Säkularinstitutes.

TROTZDEM LICHT

Die ökumenische Aktion «Trotzdem Licht – Weihnachten findet statt.» verbindet Menschen in den Kirchen der Schweiz, die dieses ganz besondere Weihnachtsfest 2020 auch besonders feiern möchten: in den Strassen, in den Häusern, in den Kirchen, an Orten, an die niemand gedacht hat, digital. Die Website www.trotzdemlicht.ch bietet unter anderem Beispiele, Links sowie die Weihnachtsbotschaft. Die Aktion wird getragen von der Schweizer Bischofskonferenz, der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz sowie von der Christkatholischen Kirche Schweiz.

- SBK.CH

#LICHTINDERTRAUER

Bereits sind in der Schweiz mehr als 5000 Personen an Covid-19 verstorben. Eine öffentliche Anteilnahme hat bisher kaum stattgefunden. Ziel von #LichtInDerTrauer ist es, in der Schweiz 100 Orte zu finden, an denen am 31. Dezember um 17 Uhr je zirka 50 Kerzen angezündet werden, um der an Covid-19 Verstorbenen zu gedenken. Das können Kirchen, Moscheen, Synagogen, Gemeinde- oder Rathäuser sein. Diese angezündeten Kerzen sollen fotografiert und die Fotos veröffentlicht werden. Zugleich laden die Initianten dazu ein, daheim eine Kerze ins Fenster zu stellen. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, wird gebeten, sich an die Mitinitiantin dorothee.becker@rkk-bs.ch zu wenden.

- JAN BERGAUER / DOROTHEE BECKER

ZUM TITELBILD

Das Bild dieser Krippe entstand in der Weihnachtszeit 2019 in der Weinrebenkapelle in Hünenberg.

- MB

«Der Freundeskreis kennt keine Grenzen»

Das Bedürfnis der Zuger Jugendlichen nach direkten Kontakten hat zugenommen

Der Tatendrang der Jugendlichen musste dieses Jahr aufgrund des Coronavirus gedämpft werden. Sie mussten lernen, Abstand zu halten. Martin Brun, Fachverantwortung Jugendarbeit des Pastoralraums Zug Walchwil, erzählt, wie er die aufstrebende Generation dabei erlebt.

Quelle: juse-so Solothurn

Einige Gegenstände aus dem Rätselraum «Advent».

Pfarreiblatt: Martin Brun, seit diesem Herbst sind wir mit einer zweiten Welle des Coronavirus konfrontiert. Sie arbeiten tagtäglich mit Jugendlichen. Wie erleben Sie sie dabei?

MARTIN BRUN: Im Vergleich zum Frühling scheint ihr Bedürfnis nach analogen Treffen viel grösser zu sein. Während des Lockdowns hörten wir, dass es den Jugendlichen im Grossen und Ganzen gut ging. Dass der direkte Kontakt zu Gleichaltrigen nur online stattfand, schien damals viele von ihnen nicht zu stören. Heute hingegen zieht es sie fest nach draussen. Sie benötigen den Austausch untereinander und müssen die Erfahrungen der Grenzüberschreitungen machen. Diese benötigen sie ja, um gross zu werden.

Das heisst, dass die Jugendarbeit in dieser zweiten Welle weiterhin stattfindet?

Wir versuchen zu ermöglichen, was unter Einhaltung der Schutzmassnahmen möglich ist. Da zurzeit vieles nicht stattfindet, schätzen die Jugendlichen und ihre Eltern unsere Angebote. So führen wir die Jugendtreffs weiterhin durch und unternehmen hin und wieder etwas. Wir waren zum Beispiel im Alpamare.

Ich bin erstaunt. Denn vorausschauendes Planen ist in diesen Wochen und Monaten ja kaum möglich …

Es bedarf der Grosszügigkeit in alle Richtungen. Wir müssen kurzfristige Absagen akzeptieren. Sei das von Personen, die sich angemeldet haben und sich doch plötzlich unsicher fühlen. Oder von Orten, die wir aufsuchen möchten. So konnten wir nicht in den Europapark, weil Deutschland kurz vor unserer Abreise die Quarantänebestimmungen geändert hatte.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit – auch für Jugendliche. Wie haben Sie diese Zeit gestaltet?

Wir haben bewusst ein ganz normales Programm durchgeführt. Wir haben Adventskränze hergestellt und Weihnachtsguetzli gebacken. Und wir haben es einigen Gruppen ermöglicht, in den Escape-Room zu gehen.

Was meinen Sie mit Escape-Room?

Das ist ein Raum, in den die Jugendlichen eingeschlossen werden. Sie haben eine Stunde Zeit, um ein Rätsel zu lösen, damit sie sich befreien können. Im Sommer führten wir das bereits einmal zum Thema «Schweizer Gardisten» durch. Da mussten sie innerhalb einer Stunde eine Bombe im Vatikan entschärfen. Nun in der Adventszeit haben wir den Escape-Room zum Thema «Advent» bereitgestellt.

Diese speziellen Angebote sind meines Wissens nicht an die Pfarrei gebunden, sondern richten sich an die Jugendlichen des ganzen Pastoralraums.

Ja, das ist so. Die Jugendtreffs finden zwar immer noch in den Pfarreizentren statt, aber die speziellen Angebote führen wir für den ganzen Pastoralraum und häufig auch ökumenisch durch.

Wieso ökumenisch?

Wir arbeiten häufig mit der reformierten Jugendarbeit zusammen. So können die Jugendlichen gemeinsam von unseren Angeboten profitieren, denn ihr Freundeskreis ist nicht an religiöse Grenzen gebunden.

Und wie bleiben Sie mit den Jugendlichen in Kontakt?

Die Jugendlichen zu erreichen und zu erfahren, was sie benötigen, ist eine grosse Herausforderung. Wir wollten daher gemeinsam mit der reformierten Kirche eine Umfrage an den Oberstufenschulen und an der Kantonsschule durchführen. Aber aufgrund der ausserordentlichen Lage ergäbe das lediglich eine Momentaufnahme. Ihre derzeitigen Lebenseinschränkungen könnten das Resultat verfälschen, sodass wir mit der Umfrage noch abwarten.

• INTERVIEW: MARIANNE BOLT

«Sie war eine aussergewöhnliche Frau»

Bruder Klaus und seine Frau Dorothee Wyss sollen als Ehepaar verehrt werden dürfen

Bruder Klaus kennt jeder in der Schweiz. Seine Frau Dorothee Wyss fristet hingegen ein Schattendasein. Das soll sich ändern, findet die Bischofskonferenz. Das freut den Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.

Bruder Klaus und Dorothee Wyss: Statue von Hugo Imfeld in Stalden (OW)

KATH.CH: Die Schweizer Bischöfe wollen Dorothee Wyss aufwerten, die Ehefrau von Bruder Klaus. Beide sollen künftig als heiliges Ehepaar verehrt werden. Sind Sie in diesen Prozess involviert?

DORIS HELLMÜLLER*: Nein, der Förderverein hat nachträglich davon erfahren. Die Wertschätzung und Verehrung dieser beiden spirituellen Leitfiguren ist aber unser Kernanliegen. Das zeigt auch unsere Namensgebung «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss». Es geht um beide.

Was haben Sie dafür unternommen?

Am Todestag von Niklaus, am 21. März, haben wir das Wohnhaus der Familie im Flüeli neu beschriftet. Bisher hiess es «Wohnhaus des Heiligen Bruder Klaus». Heute ist es beschriftet mit «Wohnhaus von Niklaus und Dorothee». Das trägt der Tatsache Rechnung, dass beide hier wohnten, Niklaus rund 20 Jahre, Dorothee gar über 40 Jahre. So wurde Dorothee sichtbar. Zudem erarbeiten wir zurzeit eine neue Besucherführung mit dem Fokus auf Dorothee Wyss. Ab Frühjahr 2021 wird sie im Wallfahrtsangebot sein.

Dorothee soll offenbar auch eine Ausstellung erhalten …

Ja, das Museum Bruder Klaus in Sachseln plante für 2020 die Sonderausstellung «Dorothee Wyss – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau». Darin sollten das Leben und Wirken dieser Familienfrau und ihre Verehrung gezeigt werden. Wegen der Corona-Pandemie musste die Ausstellung aber auf 2021 verschoben werden.

Kamen neue Aspekte von Dorothee ans Licht?

2017 wurde der urkundliche Eintrag aus dem Jahr 1494 oder 1495 im Jahrzeitenbuch des Klosters Engelberg neu entdeckt und bewertet. Dieser hielt fest, dass die Tochter Verena von Flüe und ihr Ehemann zugunsten ihrer Eltern «Bruder Klaus und seiner Ehefrau Dorothee» eine Jahrzeit (Feier zu deren Todestag, Red.) stifteten.

Weshalb ist dieser Eintrag wichtig?

Es ist das früheste Dokument, das Dorothee mit Namen nennt. Das ist angesichts der dürftigen Quellenlage wichtig. Fast noch wichtiger war: Der Jahrzeit-Eintrag machte klar, dass die Ehe zwischen Niklaus und Dorothee über die Zeit im Ranft hinaus weiter bestand. Dass sie also trotz räumlicher Trennung ein Ehepaar blieben.

Wie lebte das Ehepaar?

Am Anfang durchaus klassisch. Sie heiratete jung, er war älter. Sie bekamen zehn Kinder. Dorothee war für Haus, Hof und Garten zuständig, Niklaus für die Landwirtschaft. Er war öfter im Rat und Gericht. Durch seine häufige Abwesenheit musste Dorothee eigenständig entscheiden.

Was war dann besonders an Dorothee?

Sie hat Niklaus erkannt. Die Quellen zeigen: Sie war die engste Vertraute von Niklaus von Flüe. Sie hat sein Ringen, seine Gottsuche, den zweijährigen schmerzhaften Prozess hautnah miterlebt und schliesslich seinen Entscheid mitgetragen, ganz für Gott da sein zu wollen. Dieses Loslassen, obwohl oder gerade weil man jemanden liebt, ist beispielhaft. Während seinen 20 Jahren als Einsiedler im Ranft gab sie ihm Deckung, gesellschaftlich wie materiell. Sie stand öffentlich für ihn ein, das ist aussergewöhnlich und zeichnet ihre Stärke aus.

Welche Wirkung hat das Paar Niklaus/Dorothee heute?

Niklaus und Dorothee wirken verbindend: über die Sprachen, Länder und Konfessionen hinweg. Dies bildet sich auch im Förderverein und seinem breit abgestützten Vorstand ab. Letzterer besteht aus Mitgliedern aus der Romandie, dem Tessin, aus freikirchlichen Kreisen, aus der katholischen wie der reformierten Kirche.

• INTERVIEW: REGULA PFEIFER/KATH.CH

**Doris Hellmüller ist Geschäftsführerin des Fördervereins Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.*

Quelle: Marianne Bolt

Rauhnächte

Zur einstigen Bedeutung der Nächte zwischen den Jahren

Wann sind die Rauhnächte 2020 / 2021? Dem Aberglauben nach sollen in diesen Nächten Dämonen ihr Unwesen treiben. Woher kommen die Bräuche? Und was bedeuten sie?

Um die Rauhnächte ranken sich viele Mythen. Sie beginnen 2020/2021 am 25. Dezember und dauern bis zum 6. Januar. Diese zwölf Nächte haben im Volksmund unterschiedliche Namen: Sie werden auch Raunächte, Zwölf-, Los-, Unter-, Weihe-, oder Zwischennächte genannt. Je nach Region unterscheidet sich die Zahl, mancherorts sind es nur drei, andernorts zwölf dieser speziellen Nächte. Auch die Thomasnacht vom 21. auf 22. Dezember wird gelegentlich als Rauhnacht gezählt.

«Die Raunächte gehen zurück auf das Mondjahr, das mit 354 Tagen kürzer ist als das Sonnenjahr. Als man vom Mond- zum Sonnenjahr übergegangen ist, waren elf Tage und zwölf Nächte übrig – die heutigen Raunächte», berichtet die Autorin und Expertin Vera Griebert-Schröder. Die Rauhnächte hiessen ursprünglich «Rauchnächte», weil in dieser Zeit mit Kräutern geräuchert wurde, um dunkle Geister und Dämonen zu vertreiben und segenbringende willkommen zu heissen.

Vor allem um die Rauhnächte 24./25. Dezember, 31. Dezember/1. Januar und 5./6. Januar rankt sich allerlei Aberglaube. Mancherorts galten diese Nächte als derart gefährlich, dass besondere Regeln eingehalten werden mussten. Das Haus durfte keinesfalls unordentlich sein. Es war verboten, Wäsche zu waschen und aufzuhängen. Denn weisse Wäsche an der Leine könnte von wilden Reitern gestohlen und als Leichentücher verwendet werden, fürchtete man.

In anderen Versionen hiess es, wilde Geister könnten sich in der Wäsche verfangen und ziemlich böse reagieren. «Die Wilde Jagd reisst die Wäsche von der Leine und zerfetzt sie», hiess es – zwischen den Jahren verzichtete man also darauf, die Wäsche herauszuhängen. Darüber hinaus war es an manchen Orten untersagt, in den Rauhnächten Karten zu spielen.

CHRISTIANISIERUNG DES RÄUCHERNS

Durch die Christianisierung und den Einfluss der römischen Traditionen wurde der Brauch des Räucherns zu einer christlichen Handlung. Deshalb ist auch heute bei der Einweihung von Gebäuden und Plätzen durch einen katholischen Priester das Weihrauchfass immer dabei.

- **ERSTMALS PUBLIZIERT IN AUGSBURGER ALLGEMEINE**

BAUERNREGEL ZU DEN RAUHNÄCHTEN

Die Rauhnächte umfassen die letzten sechs Tage im alten und die ersten sechs Tage im neuen Jahr. Allgemein verbreitet war einst der Gedanke, dass diese zwölf Tage das Wetter der kommenden zwölf Monate anzeigten, wobei jeder Tag für einen Monat steht. Auch dem Sonnenschein wurde zeichenhafte Bedeutung zugedacht; Sonnenschein bedeutet am

26.12.: Es wird ein glückliches, neues Jahr.
27.12.: Preiserhöhungen stehen an.
28.12.: Streitigkeiten kommen auf.
29.12.: Fieberträume werden Familienmitglieder plagen.
30.12.: Es wird eine gute Obsternte.
31.12.: Auch alle anderen Früchte gedeihen prächtig.
1.1.: Die Viehweiden tragen saftige Kräuter.
2.1.: Fische und Vögel sind zahlreich.
3.1.: Gute Kaufmannsgeschäfte stehen ins Haus.
4.1.: Unwetter kommen hernieder.
5.1.: Nebeltage treten vermehrt auf.
6.1.: Zwist und Hader kommt auf.

Zum Ende der Rauhnächte gilt der 5. Januar in Österreich und Bayern als Perchtenabend. Dieser Tag wird in manchen Gegenden mit Maskenumzügen begangen, den Perchtenläufen, die aus heidnischer Tradition stammen. Die christliche Tradition ersetzte dies durch Beweihräucherung oder Weihwasserbesprengung, um die Erde zum Leben zu erwecken und sie fruchtbar und ertragreich zu erleben. Den lärmenden Perchtenläufen setzte das Christentum im Mittelalter auch die Dreikönigsaufzüge entgegen, in neuerer Zeit kam das Dreikönigssingen hinzu.

- **JOACHIM SCHÄFER: BAUERNREGELN, AUS DEM ÖKUMENISCHEN HEILIGENLEXIKON**

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

21. – 25. Dezember
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Heiliger Abend
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Do 17.15 **St. Michael:** Weihnachtsgottesdienst (Eucharistiefeier)
Predigt: Reto Kaufmann
Musikalische Gestaltung: Aurore Baal, Orgel
Do 23.00 **St. Michael:** Mitternachtsmesse
Predigt: Reto Kaufmann
Musikal. Gestaltung: Aurore Baal, Orgel, Streichquartett aus dem Zuger Stadtorchester, Alin Velian, Rainhard Roux, Violine, Uta Haferland, Cello, Peter Gossweiler, Kontrabass

Hochfest Geburt des Herrn
Fr 9.30 **St. Michael:** musikalische Einstimmung
Fr 10.00 **St. Michael:** Festgottesdienst
Predigt: Reto Kaufmann
Musikalische Gestaltung: Sylvia Schumpf, Orgel, José Luis Rubio Reyes, Geige, Anne-Sophie Perrin, Sopran
Fr 11.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier in engl. Sprache
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier **entfällt**

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
9.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Segnung des Stephansweins
Predigt: Reto Kaufmann
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit **entfällt**
17.15 **St. Michael:** Eucharistiefeier **entfällt**

Sonntag, 27. Dezember
10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser
19.30 **St. Michael:** Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

28. Dezember – 1. Januar
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Do 17.15 **St. Oswald:** Silvester-Gottesdienst
Predigt: Reto Kaufmann

Neujahr: Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**
Fr 17.15 **St. Oswald:** Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: **entfällt**

Samstag, 2. Januar
9.00 **St. Oswald:** Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachts- und Neujahrswunsch

Bald leuchtet über vielen Krippen in den Kirchen und zu Hause der Weihnachtsstern. In den vergangenen Tagen und Wochen sind wir diesem Stern gefolgt. Nun lässt er uns staunend vor der Krippe stehen. Auch dieses Jahr dürfen wir dem grossen Geheimnis begegnen, dass Gott Mensch wird im Kind in der Krippe. Sein Stern möge uns dann durch die letzten Tage dieses besonderen Jahres begleiten und uns Hoffnung und Trost durch die Tage und Wochen des kommenden Jahres sein.

Das Seelsorgeteam und alle Mitarbeitenden von St. Michael wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage sowie alles Gute und Gottes Segen im 2021.

24. Dezember – Weihnachtsgottesdienst in besonderen Zeiten

Wir dürfen uns auf eines der grössten Wunder freuen. Der grosse Gott macht sich klein wie ein Kind. Den etwas anderen Weihnachtsgottesdienst für Familien feiern wir dieses Jahr am Donnerstagnachmittag, 24.12.2020, als Stationen-Weg mit integriertem Krippenspiel. Damit mehrere Familien daran teilnehmen können, bieten wir den Stationen-Weg zu den folgenden Zeiten an: 14.00 Uhr/ 14.30 Uhr/15.00 Uhr/15.30 Uhr. Treffpunkt und Beginn des Stationen-Wegs ist die Kirche St. Oswald. Für die Teilnahme an diesen Gottesdiensten ist eine Anmeldung bis **spätestens 23. Dezember** beim Sekretariat des Pfarramts St. Michael erforderlich.
Die Kinder, die das Krippenspiel vorbereitet haben und das Vorbereitungsteam freuen sich, mit Ihnen diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

Übertragung der Weihnachtsgottesdienste

Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsgottesdienste (24.12.: 17.15 und 23.00 Uhr / 25.12.: 10.00 Uhr) in die Kirche St. Oswald übertragen werden. Somit können auch in St. Oswald jeweils 50 Personen die Gottesdienste mitfeiern. Die hl. Kommunion wird auch in St. Oswald ausgeteilt.
Sie können auch von zuhause aus live mitfeiern. Es ist nicht dasselbe wie die Feier in Gemeinschaft. Aber wenn Sie den Platz vor dem Computer weihnachtlich herrichten und vielleicht eine Kerze anzünden, kann eine feierliche Stimmung entstehen. Link:
24.12.: 17.15 Uhr: https://youtu.be/pyrmvytaOS4,
23 Uhr: https://youtu.be/m3wMfkPzRGU und am
25. 12.: 9.30 Uhr: https://youtu.be/dKdYGeMv3ic.
Die Links dazu finden Sie auch auf der Website der Pfarrei oder unter www.przw.ch/aktuell.
An dieser Stelle danke ich ganz herzlich allen, welche sich dafür eingesetzt und engagiert haben, dass die Übertragung auf Weihnachten möglich wird. Pfr. Reto Kaufmann

Kollekten

19./20. Dezember: Stiftung Hospiz Zentralschweiz, Luzern
Am 8. Juli 2015 wurde in Luzern die gemeinnützige Stiftung Hospiz Zentralschweiz gegründet. Ihr Ziel ist es, das Hospiz in der Region als «sozialmedizinische Institution mit Palliative-Care-Auftrag» zu betreiben. Erwachsenen Menschen in der letzten Lebenszeit soll eine würdige Gestaltung dieses

Lebensabschnittes mit Hilfe einer liebevollen und individuellen Begleitung und Betreuung ermöglicht werden.

24./25. Dezember: Kinderspital Bethlehem
Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital werden jährlich rund 50'000 Kinder professionell behandelt, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Wir freuen uns, wenn Sie die Kinderhilfe Bethlehem auch in diesem Jahr grosszügig unterstützen. Da die Anzahl der Mitfeiernden in den Weihnachtsgottesdiensten beschränkt ist, können Sie Ihre Spende für das Kinderspital Bethlehem direkt überweisen auf: PC 60-20004-7 oder IBAN CH17 0900 0000 6002 0004 7 oder unter https://www.weihnachtskollekte.ch/kollekte-sofortspende (mit TWINT/Kreditkarte) oder sie bringen Ihre Spende ins Pfarramt. Herzlichen Dank.

26./27. Dezember: Projekt der Salvatorianer; Brunnensanierung in Kapanga/Kongo
Nicht erst seit Covid19 sind die 16000 Einwohnerinnen und Einwohner der Region Kapanga im Nordwesten der Demokratischen Republik Kongo einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt. Hygienevorschriften können schlecht eingehalten werden, weil viele Brunnen und Bohrlöcher kaputt sind. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass verfallene Brunnen in Kapanga saniert und in Zukunft durch ein Wasserkomitee instandgehalten werden. Wasser ist überlebenswichtig!

31. Dez./1. Jan.: FriedensDorf in Broc

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 19. Dezember, 09.00 St. Michael
Jahrzeitgedächtnis: Agnes Achleitner-Bürki

Samstag, 2. Januar 2021, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Pfarrer Ludwig Schwerzmann, Domherr Franz Xaver Schnyder, Eugen und Lisel Gisler-Kaiser, Eugen Gisler-Heller, Opfer der Lorzentobelbrücke und ihre Angehörigen, Regina Bacher

Unsere Verstorbenen

Annegret Eberle-Fricker, Oberwil; früher Zug
Marta Hegglin-Huber, Ringstrasse 17a
Clara Benedicta Maria Stocker, Sterenweg 30

Öffnungszeiten über die Weihnachtstage

In den Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 3. Januar bleibt das Pfarramt geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen und Anmeldung für die Gottesdienste, rufen Sie bitte die Hauptnummer des Pfarramts an (041 725 47 60), um sich über die Notfallnummer zu informieren. Wir bitten Sie, sich aus diesem Grunde bis **23. Dezember** für die Weihnachtsgottesdienste, Silvestergottesdienst, sowie die Wochenendgottesdienste bis und mit 3. Januar anzumelden.

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan
Edip Mete, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
17.00 Lichterfeier: Versöhnungs- und Eucharistiefeier (KM), Kirche
Musik: Madeleine Nüssli, Orgel, und Rafffael Heggendorn, Cello
18.30 Lichterfeier: Versöhnungs- und Eucharistiefeier (KM), Kirche
Musik: Madeleine Nüssli, Orgel, und Rafffael Heggendorn, Cello
Kollekte: Ranfttreffen

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 **kein** Gottesdienst
10.30 **kein** Gottesdienst

21. – 25. Dezember
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche

Heilig Abend
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Do 21.30 Mitternachtsmesse (AA/BS), Kirche
Musik: Agatha Schnoz, Orgel, Bernadette Rohrer und Christina Schnoz, Flöte
Do 23.00 Mitternachtsmesse (AA/BS), Kirche
Musik: Agatha Schnoz, Orgel, Bernadette Rohrer und Christina Schnoz, Flöte
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Weihnachten
Fr 9.00 Festgottesdienst (Eucharistie, BS/AA), Kirche
Musik: Sologesang und Instrumentalmusik (siehe unten)
Fr 10.30 Festgottesdienst (Eucharistie, BS/AA), Kirche,
Musik: Sologesang und Instrumentalmusik (siehe unten)
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald

Sonntag, 27. Dezember
Heilige Familie
9.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche
10.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: Kirchenbauhilfe

28. Dezember – 1. Januar
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kirche
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Hochfest der Gottesmutter – Neujahr
Fr 16.30 Eucharistiefeier (BS), Kirche
Musik: Madeleine Nüssli, Orgel, und Emanuel Krucker, Hackbrett
Kollekte: Kirchenbauhilfe

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnungsfeiern zur inneren Vorbereitung

Die Lichterfeiern zum Vierten Advent am Samstag, 19. Dezember, um 17.00 und 18.30 Uhr gestalten wir als **Versöhnungs- und Eucharistiefeiern**. Damit sich unsere Vorbereitungen auf das Fest nicht ausschliesslich auf einen stimmigen äusseren Rahmen richten, sind wir herzlich eingeladen, das Licht von Versöhnung und Frieden auch in unsere Herzen strahlen zu lassen.

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem kommt auch in diesem Jahr nach Oberwil: Nach den Lichterfeiern am Samstag, 19. Dezember, kann das Licht mit nach Hause genommen werden. Bis zum Neujahrstag brennt bei der Krippe in der Pfarrkriche die Friedenslicht-Kerze.

Festliche Musik in den Weihnachtsgottesdiensten

Die musikalische Gestaltung in den Mitternachtsmessen um 21.30 und 23.00 Uhr übernehmen dieses Jahr Agatha Schnoz, Orgel, Bernadette Rohrer und Christina Schnoz, Flöte.
In den Festgottesdiensten an Weihnachten um 09.00 und 10.30 Uhr erklingt Sologesang und Instrumentalmusik von Vivaldi, Telemann und Albinoni. Es singen und musizieren: Nuria Richner,

Sopran, Mirjam Blessing, Alt, Helene Steinemann und Angelika Büeler, Violinen, Christina Gloor, Viola, Melina Affolter, Violoncello, Reinhard Ormanns, Kontrabass, Jon Flurin Buchli, Trompete, Yoko Jinnai, Oboe, Pius Dietschy, Orgel, Armon Caviezel, Leitung.

Auch für die Gottesdienste am 24. und 25. Dezember ist keine Anmeldung möglich und die Platzzahl – voraussichtlich – noch immer auf 50 Personen beschränkt. (Infos: www.kath-zug.ch)

Festlich und zuversichtlich ins neue Jahr starten

An Neujahr, Freitag, 1. Januar 2021, laden wir um 16.30 Uhr ein zu einer festlichen Eucharistiefeier in der Pfarrkirche. Dieser Gottesdienst zum Jahresbeginn wird musikalisch gestaltet von Madeleine Nüssli, Orgel, und Emanuel Krucker, Hackbrett.

Digitaler Adventshöck der Minis

Auch dieses Jahr trafen sich unsere Ministrantinnen und Ministranten zum traditionellen Adventhöck. Wegen der Corona-Situation wurde dieser Anlass zum ersten Mal digital durchgeführt. So haben wir zusammen «Gingerbreadmen and -women» gebacken und verziert, was zu sehr schönen Exemplaren geführt hat… Leider überleben die meisten nicht so lange! Auch ein umfangreiches Kahoot!-Quiz über das vergangene Mini-Jahr und die Adventszeit stand auf dem Programm. Im sehr spannenden Quiz konnte auch das eine oder andere gelernt werden – wussten Sie zum Beispiel, dass in Finnland der Weihnachtsmann «Joulupukki» heisst? Wir gratulieren unseren neuen **«Superminis»** Hanna, Olivia, Finn und Nik! Allen Minis danken wir für den Einsatz in diesem aussergewöhnlichen Jahr. Dominik Reding, Präses

Öffnungszeiten Sekretariat und Seelsorge-Pikett

Das Pfarreisekretariat Bruder Klaus bleibt von Mittwoch, 23. Dezember, bis Sonntag, 3. Januar 2021, geschlossen. Für dringende seelsorgerliche Anliegen sind wir durchgehend telefonisch erreichbar. Die Pikett-Telefonnummer erfahren Sie auf Telefon 041 726 60 10. Danke für das Verständnis!
Das Pfarreiteam

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Hauswartung, 041 741 55 35

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
9.30 Kleinkinderfeier
Chliichinderfiire zu Advent und Weihnacht für Kinder ab ca. 2 Jahren und Begleitpersonen gestaltet von Brigitte Serafini Brochon und Bernhard Lenfers Grünenfelder
18.00 "einfallen" Adventsvesper
Kerzenschein. Ein bekanntes Adventslied. Vertiefung in den Text. Orgelimprovisation. Kommunion.

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 Gottesdienst mit offener Kirche und Eucharistie
Gestaltung: Boris Schlüssel & Bernhard Lenfers Grünenfelder
Anschliessend offene Kirche und Möglichkeit zur Kommunion
Kollekte: Schweizerische Katholisches Ostkirchenwerk

21. – 25. Dezember
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 16.00 Versöhnungsfeier
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel

Heiliger Abend
Do 14.00 Offene Kirche zu Weihnachten für Familien und alle
Einladung zum individuellen Kirchenbesuch bis 17.00:
Impuls zu Weihnachten, Begegnung mit der Krippe, Empfang des Friedenslichts und Kommunion
Gestaltung: Bernhard Lenfers, Roman Ambühl, Monika Regli und Schüler'innen der 4. Klassen
Do 23.00 Mitternachtsmesse
Gestaltung: Pater Ben Kitchimon & Bernhard Lenfers
Musik: Niklaus König (Orgel) & Benedikt Iten (Klarinette) spielen Melodien von W. A. Mozart
Kollekte: Caritas Baby Hospital in Bethlehem

Weihnachten
Fr 9.00 Weihnachtsgottesdienst
Gestaltung: Roman Ambühl & Pater Ben Kintchimon
Musik: Philipp Gietl (Orgel) und Peter Schwegler (Trompete)
Kollekte: Caritas Baby Hospital in Bethlehem
Fr 11.00 Weihnachtsgottesdienst
Gestaltung: Roman Ambühl und Pfr. Robert Kopp
Musik: Philipp Gietl (Orgel) und Peter Schwegler (Trompete)

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
17.00 Gottesdienst Alterszentrum

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Gottesdienst mit offener Kirche und Kommunion
Gestaltung: Roman Ambühl
Anschliessend offene Kirche und Möglichkeit zur Kommunion

28. Dezember – 1. Januar
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Mi 9.00 Kommunionfeier
Fr 10.45 Gottesdienst
Kommunionfeier zum Neuen Jahr
Gestaltung: Ursina Knobel

PFARREINACHRICHTEN

In Bethlehem geboren

Zur **Kleinkinderfeier am Samstag, 19. Dezember um 9.30 Uhr** laden wir herzlich 2–5 jährige Kinder und Begleitpersonen ein. Wir hören und sehen die (Bilder-)Geschichte von der Geburt Jesu und verzieren die Johanneskirche. Anschliessend besteht die Möglichkeit einen Kaffee/Kakao im Kafi Bsetzistei zu trinken. Wir freuen uns.
Brigitte Serafini Brochon & B. Lenfers

Versöhnungsfeiern

Mittwoch, 18. Dezember 19.00 Uhr im Schutzengel: Wir feiern im Kerzenschein, rufen die Engel der Reinigung, der Gnade und des Schutzes und bitten um Frieden und Versöhnung (Gestaltung Gemeindeleiter B. Lenfers).

Dienstag, 22. Dezember 16.00 Uhr in der Johanneskirche: Wir besinnen uns, suchen Reue und finden Vergebung und gehen versöhnt und mit neuer Kraft in den Alltag (Gestaltung Vikar Boris Schlüssel).

Friede auf Erden

Liebe Kinder und Erwachsene
An Weihnachten feiern wir das tiefste Geheimnis des Lebens, die Geburt Gottes in dieser Welt: «Zu Bethlehem geboren ist uns ein Kindelein». Das Lied spricht vom Jetzt: Hinein in diese herausfordernde Zeit 2020, hinein in unser Leben wird Gott geboren. Das Jesuskind ist der zarte Keim des Friedens, des Mitgefühls, der Gerechtigkeit und der Liebe. Es begründet die Hoffnung auf eine neue Erde. Das Kind freut sich auf uns, es schmiegt sich in unsere geöffneten Hände – für einen Augenblick ist alle Sehnsucht gestillt. Wir halten inne. Es ist «Stille Nacht – Heilige Nacht». Wir laden Sie ein, dieses Geheimnis in unserer Kirche und Pfarreigemeinschaft zu erleben. Das Licht der Geburt vermag die Fragen und Anfechtungen unserer Zeit zu verwandeln. Vertrauen kann wachsen. Liebe hält neu Einzug. Heilung geschieht durch den Heiland. Auf youtube haben Schüler/innen aus St. Johannes in einem Film die Weihnachtsgeschichte gespielt und gesungen. Schauen Sie doch hinein. In der Johanneskirche finden sie das Friedenslicht aus Bethlehem, Impulse, Bastelbogen und Geschichten. Am **Heiligabend zwischen 14.00 – 17.00 Uhr** sind sie eingeladen in die Kirche zu kommen, einen Moment an der Krippe zu «stillen», zu beten und das Friedenslicht, die Kommunion und einen Segen zu empfangen. **Die Gottesdienste am Heiligabend um 23.00 Uhr, am Weihnachtsmorgen um 9.00 und 11.00 Uhr** werden zeitgleich aus der Kirche in den Pfarreisaal und auf den Kirchplatz übertragen. Es hat Platz für Sie! Mögen wir durch die Geburt des Erlösers als einzelne, als Familien und als Erde und Menschheit gesunden!
Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht
Pfarreiteam St. Johannes &
Gemeindeleiter Bernhard Lenfers Grünenfelder

Youtube: bit.ly/sjzug-youtube
UND: Wir empfehlen die Weihnachtskollekte für das Kinderspital in Bethlehem: www.kinderhilfe-bethlehem.ch

1. Januar – Neujahr 2021

Oktavtag von Weihnachten Hochfest der Gottesmutter Maria

Wir wünschen uns allen ein gutes neues Jahr! Wir gewöhnen uns schnell daran, die Null am Ende der Jahreszahl durch eine Eins zu ersetzen. Vieles, was wir erwarten und planen, können wir einschätzen, aber das Allermeiste bleibt noch verborgen. Wir gehen mit grossem Respekt in das neue Jahr, denn das kleine, unsichtbare Coronavirus wird mitgehen. Aber auch andere Sorgen und Fragen werden uns begleiten. Wir gehen miteinander im Glauben unsere Wege und freuen uns jetzt schon auf das grosse Jubiläumsfest der Pfarrei St. Johannes im Juni 2021. 50 Jahre Geschichte einer lebendigen Pfarreigemeinschaft! Sie sind herzlich eingeladen zum **Neujahrsgottesdienst um 10.45 Uhr in der Kirche St. Johannes**. Bitten wir vertrauensvoll um Gottes Segen und den Schutz der Gottesmutter Maria. Ursina Knobel

Weihnächtliche Musik

...aus alten und neueren Zeiten. Am 26.12.2020 findet in der Kirche St. Oswald ein kleines, feines Konzert zwischen den Jahren statt. Damit alle Interessierten kommen können, wird das gleiche Konzert drei Mal gespielt: um 14 Uhr, um 15 Uhr und um 16 Uhr. Es dauert jeweils rund 30 Min. Es spielt ein Gambenconsort mit den drei Musikern Brian Franklin, Ryosuke Sakamoto und Soma Salat-Zakariás. Der Eintritt ist gratis, es wird eine Kollekte geben. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Pro Konzertdurchgang stehen 50 Plätze zur Verfügung. Ein herzliches Willkommen!

Adventsfenster 2020 Pfarrei St. Johannes

Alle Daten der Fenster finden Sie online auf **bit.ly/Adventsfenster2020.** Die Fenster sind ab dem jeweiligen Eröffnungstag bis Ende Dezember täglich von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr beleuchtet. „Stille Fenster" laden zum Betrachten der weihnächtlichen Dekoration ein. Bei den „offenen Fenstern" freuen sich die Gastgeber auf Besuche während der angegebenen Zeiten.

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

Eugen Greber
Riedmatt 25, 6303 Zug
Heinrich Gmür
General-Guisan-Str. 39, 6303 Zug

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
2. Gedächtnisse: Francesco Paolo Toto, Antonio Difato
1. Jahresgedächtnisse: Charles Aeschbach, Monika Buchser-Eigenmann, Oskar Dittli-Megnet

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: : Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio

21. – 25. Dezember
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Heiliger Abend
Do 10.00 Weihnachtsgeschichte für Kinder (D) in der Kirche um 10.00/14.00 Uhr (in Deutsch) und um 15 Uhr (in Englisch). Anmeldung erforderlich!
Do 16.00 Besinnliche Weihnachtsfeier für Jugendliche, Erwachsene und Senioren
Do 17.00 Messe zum Heiligen Abend
Predigt: Pfr. Urs Steiner
Musik: Frohe Weihnachtsmusik
Übertragung ins Pfarreizentrum
Do 23.00 Mitternachtsmesse
Predigt Pfr. Urs Steiner
Musik: Orgelmusik,"Noels"

Weihnachten
Fr 9.30 Festliche Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Teile aus der Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba
Übertragung: Pfarreizentrum und BZN
Fr 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
Fr 11.30 Christmas Mass in English in St. Michaels's Church
Sermon: Fr. Urs
Fr 12.00 Eucharistiefeier der Kroaten

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
2. Gedächtnis: Josef Suppiger, Anto Barišic
1. Jahresgedächtnis: Maria Senn-Fischbacher

Sonntag, 27. Dezember

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Pfr. Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Karen Curjel

28. Dezember – 1. Januar

Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 17.30 Eucharistiefeier

Hochfest der Gottesmutter Maria

Fr 9.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
Fr 11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
Fr 12.00 Eucharistiefeier der Kroaten

Samstag, 2. Januar

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Anna & Josef Röösli-Scherrer

Sonntag, 3. Januar
Erscheinung des Herrn

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration
Sermon: Karen Curjel

PFARREINACHRICHTEN

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

27.11. Anto Barišic, 1957
27.11. Martha Solimeno-Windlin, 1951

Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Kollekte

19. / 20. Dezember 2020
Antoniushaus – Seraphisches Liebeswerk, SO
24. – 27. Dezember 2020
Kinderspital Bethlehem
31. Dezember 2020 / 1. Januar 2021
Stiftung Hoffnungsbaum

Weihnachtsgrüsse

Quelle: Foto Urs Steiner, Zugersee b. Santa Maria

Liebe Pfarreiangehörige
Advent und damit die Vorbereitung auf Weihnachten stehen in diesem Jahr besonders unter dem Thema «Warten und Hoffen». Wir warten auf ein Heilmittel gegen Corona, wir warten darauf, dass sich die Massnahmen der Regierung positiv auswirken oder wir warten auf das Testergebnis. Alles ist verbunden mit Hoffnung: Wir hoffen auf ein negatives Testergebnis, hoffen auf wirksame Medikamente, hoffen, dass es besser, dass alles gut wird.
Diese Hoffnung verbindet sich auch mit der Erwartung, dass Gott wieder in uns Mensch werden will, jedes Jahr neu. Dass Gott mit uns gehen will, gerade in dieser schwierigen, für viele dunklen Zeit.
Kann uns diese Zeit helfen, Gott im Ungewohnten zu entdecken? Im Mitfeiern der Messe über Radio, Fernsehen oder Livestream? Im gemeinsamen feiern via Zoom? Im Entdecken, wie wichtig und wertvoll Freunde und Familie sind? Ich bin überzeugt, dass Gott gerade in dieser dunklen Zeit mit uns ist und uns spüren lässt, es wird wieder gut.
In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das Kommen Jesu Christi uns neu Kraft geben, die schwierige Zeit, die viel von uns abverlangt, gut zu überstehen.
Frohe und gesegnete Weihnachten.

• Pfr. Urs Steiner

Rückblick auf die Firmung 2020

Mit einigen Monaten (coronabedingter) Verspätung feierten wir am Christkönigsfest die diesjährige Firmung. Elf junge Frauen und Männer haben in dieser Feier ihr Ja zu Jesus Christus und zur katholischen Kirche gegeben und von unserem Pfarrer das Sakrament der Firmung empfangen.
Während knapp zwei Jahren haben sie sich auf diesen Tag vorbereitet. Sie nahmen an thematischen Abenden wie zum biblischen Gottesbild oder der Aufgabe der Kirche in der Welt von heute teil, sie trafen sich zu geselligen Anlässen um die Gemeinschaft zu stärken, und sie kamen zu Gottesdiensten und Pfarreianlässen zusammen und gewannen dabei einen Einblick in den Alltag unserer Pfarrei. Und schliesslich setzten sie sich im Rahmen von Einzelgesprächen mit der Firmleitung und insbesondere am Schluss beim Verfassen eines Motivationsschreibens an den Firmspender mit ihrem eigenen Glauben und ihrem Ja zur Firmung auseinander.
Die Firmung ist der Endpunkt eines kurzen gemeinsamen Wegstückes, vielmehr ist sie aber ein Neuanfang. Jetzt sind diese Frauen und Männer aufgerufen, als Gefirmte in dieser Welt zu leben. Sie stehen fortan vor der Aufgabe im Berufsalltag und zuhause in den eigenen vier Wänden, Jesus Christus, zu dem sie sich in der Firmung bekannt haben, stets wieder neu ins Blickfeld zu nehmen und sich von ihm und seiner heilbringenden Botschaft anstecken zu lassen. Wer diesen Weg geht, leistet einen individuellen und gleichwohl so wichtigen Beitrag zum Wohle aller Menschen.

• Für das Firmteam: Gian-Andrea Aepli

Kirchenmusik an Weihnachten

Quelle: Pixabay_Islem Benzegouta

Heiliger Abend, 24. Dezember, 17 Uhr
Kyungbin Duay, Sopran und Verena Zemp, Orgel lassen frohe Weihnachtsmusik von Camille Saint-Saëns und Gabriel Fauré erklingen.
Mitternachtsmesse, 23 Uhr
Orgelmusik mit Variationen über französische Weihnachtslieder – «Noëls» – von Louis-Claude Daquin, Michel Corrette und Claude Bénigne Balbastre; An der Orgel, Peter Meier
Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Jakub Jan Ryba: Teile aus der Hirtenmesse
Kyungbin Duay, Sopran; Sofia Pollak, Alt; Jonas Iten, Tenor; Edward Yehenara, Bass; Orchester; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Öffnungszeiten über die Feiertage

In den Weihnachtsferien vom 23. Dezember (Nachmittag) bis 3. Januar bleibt das Pfarramt geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen rufen Sie bitte die Hauptnummer des Pfarramts an (041 728 80 20), um sich über die Notfallnummer zu informieren.

Bitte informieren Sie sich über Änderungen betreffend Durchführung der kirchlichen Feiern auf unserer Website: www.kath-zug.ch, Pfarrei Gut Hirt «Agenda» oder unter «Aktuelle Informationen».

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 20 December
Fourth Sunday of Advent
18.00 Sermon: Fr. Antonio
21. – 25. December
The Nativity of the Lord
Fr 11.30 **Mass in St. Michael's Church**
Sermon: Fr. Urs

THE VOICE OF MY FAITH

Cancelling Christmas?

Due to the Corona pandemic, politicians are cancelling Christmas. This was the headline in one of the Sunday newspapers last month. It was quite shocking to read. How can we cancel Christmas? After reading further, of course they were referring to limiting family gatherings to ten people and smaller numbers of households sharing a meal. They suggest that we move our parties outdoors. Christmas will certainly be different this year. But cancel Christmas? Impossible! Christmas will come pandemic or not, Jesus will come whether we are ready or not! In the Gospel for Christmas morning (Luke 2:15-20) the angels had just left the shepherds on the field. They were "struck with great fear" but when they heard the good news, they quickly left to see for themselves. The shepherds were the first witnesses, the first to receive the Good News. They became the first evangelists as they took this message out on the road and "All who heard it were amazed".
The Covid Christmas of 2020 will not be quickly forgotten. The colder temperatures force us indoors and people will get sick. Travelling abroad is not recommended. Traditional celebrations will be replaced by small intimate gatherings. Christmas Mass, limited to fifty people, will be a challenge. I doubt that anyone will look back on this time with great joy. On the contrary, it will be seen as a dark time in our history, but maybe we can discover the true meaning of Christmas. I can suggest reading John's Prologue (John 1:1–18). Jesus is the light that shines in the darkness and the darkness has not overcome it.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
17.00 Roratemesse und Versöhnungsfeier
mit Kaplan Leopold Kaiser
Übertragung ins Pfarreizentrum
Friedenslicht am Marienaltar erhältlich
Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
10.00 Eucharistie- und Versöhnungsfeier
mit Kaplan Leopold Kaiser
21. – 25. Dezember
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 10.00 Ministrantenprobe für Weihnachten
Heilig Abend
Do 17.00 Familiengottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser
Musik für Flöte, Klarinette und Orgel
Übertragung ins Pfarreizentrum
Do 23.00 Mitternachtsmesse mit Kaplan Leopold Kaiser
Musik: Sopraninstin mit Camerata
Übertragung ins Pfarreizentrum
Weihnachten
Fr 10.00 Festgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser
Musik für Flöte und Harfe
Übertragung ins Pfarreizentrum
Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
18.30 kein Gottesdienst
Sonntag, 27. Dezember
10.00 Eucharistiefeier mit P. Franziskus Maria
28. Dezember – 1. Januar
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 16.15 Aussetzung
Do 17.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser
Übertragung ins Pfarreizentrum
Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Fr 10.00 Eucharistiefeier
mit Kaplan Leopold Kaiser
Übertragung ins Pfarreizentrum

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

19./20. Dezember: Kloster Fahr
Weihnachtsopfer: Kinderspital Bethlehem
27. Dezember: Stiftung Winterhilfe Zug
31. Dezember / 1. Januar: Chikupi, Sambia

Weihnachts- und Neujahrsgruss

Quelle: D.Hürlimann; Deckengemälde Pfarrkirche J. Troxler

Bald schon beschliessen wir die Adventszeit und feiern an Weihnachten das Fest der Geburt Jesu.
Mit den Hirten und Sterndeutern dürfen auch wir dann an der Krippe stehen und das Geheimnis, dass Gott mitten in seiner Welt Mensch wird, bestaunen. Möge das Licht, das von der Krippe aufleuchtet, unsere Herzen erreichen.
Und wenn wir dann über die Schwelle des neuen Jahres gehen, begleite ER uns – hinein in alles, was wir voll Freude erwarten aber auch durch alles noch Unbekannte und Ungewisse hindurch.
Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachtstage. Für das Neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen.
Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer

Musik in den Gottesdiensten

Heilig Abend, 17.00 Uhr:
Weihnächtliche Musik mit Werner Fuchs, Klarinette; Daniela Hürlimann, Flöte und Patrizia Suter, Orgel.

Mitternachtsmesse, 23.00 Uhr
Die Sopranistin Delia Haag singt aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach und aus dem Messias von G. F. Händel. Begleitet wird sie von der Camerata Walchwil.
Weihnachtstag, 10.00 Uhr
Daniela Hürlimann, Flöte und Anne-Martine Hofstetter, Harfe spielen Werke von A. Adam, E. Elgar u. a. sowie «drei Nüsse für Aschenbrödel».

Christbäume

Ein besonderer Dank geht an die Korporaton Walchwil für die Christbaumspende. Förster Vitus und sein Team haben Kirche wie Pfarreizentrum mit wunderschönen Bäumen bedacht.

Walchwiler Sternsingen

Sternsingeraktion 2021: Kindern Halt geben – in der Ukraine und welweit
Die Hausbesuche der Sternsinger im Januar 2021 sind in Walchwil leider abgesagt.
Das Kirchenopfer am 9./10. Januar geht an die Aktion Sternsingen. Weitere Informationen folgen.

Mitteilung

Diakon Ralf Binder wurde am 12. Oktober 2020 durch seine Ärztin krankgeschrieben. In den letzten Wochen konnte er sich auswärts in einem Kloster gut erholen und neue Kräfte sammeln. Nun wird er wieder nach Walchwil zu seiner Familie ins Pfarrhaus zurückkehren. Diakon Binder bleibt aber vorerst krankgeschrieben und wird deshalb den Dienst als Gemeindeleiter in der Pfarrei Walchwil nicht aufnehmen.
Die Verantwortung für die Pfarrei liegt weiterhin beim Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann. Alle Beteiligten, Pastoralraumpfarrer, Kirchenrat und Diakon Ralf Binder, stehen im engen Kontakt mit der Bistumsleitung.
Wir wünschen Diakon Binder bei der weiteren Genesung viel Kraft und Gottes Segen und danken Pastoralraumpfarrer Reto Kaufmann herzlich für seine Unterstützung in der Pfarrei Walchwil.
Bistumsregionalleitung, Pastoralraumleitung Zug Walchwil, Kirchenrat Walchwil

Geheimtipp Museum Kloster Muri

Weihnachtsausstellung bis 31. Januar
Die Besucher erleben die faszinierende Welt des historischen Christbaumschmucks. Zu sehen sind Trouvaillen aus der Sammlung Dünnenberger, Baar. Diese umfasst Christbaumschmuck zwischen 1850 und 1950 sowie Adventskalender, Krippen, Nikläuse und Paradiesgärtlein. Empfehlenswert ist die Führung mit Alfred Dünnenberger.
Eine Entschädigung für alle Weihnachtsfans, die dieses Jahr zu kurz gekommen sind.
www.murikultur.ch/museum-kloster-muri

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
17.30 Abendgottesdienst; Jahrzeiten für Helen u. Jakob Leu-Antonioli (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 Kommunionfeier, Ruedi Odermatt
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
18.00 Versöhnungsfeier (Wortfeier, Alfredo Sacchi, Ruedi Odermatt)

21. – 25. Dezember
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 6.30 Roratefeier, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ingeborg Prigl)

Heilig Abend
Do 17.30 Familiengottesdienst mit Minimusical, unter Ausschluss der Öffentlichkeit (Wortfeier, Martina Jauch, Ruedi Odermatt)
Do 18.00 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
Do 21.30 Christmette (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
Do 23.00 Christmette, (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Weihnachten
Fr 9.00 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)
Fr 9.00 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
Fr 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche
Fr 10.15 Festgottesdienst (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Alfredo Sacchi)

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
9.00 Gottesdienst mit Weinsegnung (Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Kommunionfeier, Ingeborg Prigl

28. Dezember – 1. Januar
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Kommunionfeier
Do 17.30 Ökumenischer Silvestergottesdienst, reformierte Kirche (Wortfeier, Hubertus Kuhns, Ingeborg Prigl)
Fr 10.15 Neujahrsgottesdienst (Eucharistiefeier, Matthias Helms)
Fr 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Anmeldung Weihnachts-Gottesdienste

Für alle Weihnachtsgottesdienste ist eine Anmeldung im Pfarramt zwingend erforderlich, bis Mittwoch, 23. Dezember, 17.00, per Telefon oder E-Mail. Wir bieten zusätzlich zwei Gottesdienste an: Heilig Abend, 21.30 sowie an Weihnachten 9.00, beide in der Don Bosco-Kirche.

Live-Übertragung Heilig Abend Familiengottesdienst

Die Feier an Heilig Abend um 17.30 ist durch die Mitwirkenden des Minimusicals und deren Familienangehörigen bereits ausgebucht. Sie können den Familiengottesdienst auch in der reformierten Kirche per Livestream mitfeiern, bitte melden Sie sich im Pfarramt an. Ebenfalls von zu Hause aus können Sie per Livestream (Direktübertragung) den Gottesdienst ansehen und mitfeiern:
www.pfarrei-steinhausen.ch/video-krippenspiel.

Musik in den Gottesdiensten Weihnachten/Neujahr

Christmette, 21.30 und 23.00
Die beiden Tenöre Philipp Schmidlin und Louis Fedier singen zusammen mit Martin Völlinger die barocke Weihnachtskante "Willkommen, süsser Bräutigam" von V. Lübeck und weitere stimmungvolle Klangperlen durch die Jahrhunderte.
Weihnachten, 9.00 und 10.15
Die junge Sopranistin Delia Haag singt festliche Arien aus berühmten Oratorien u.a. von J. S. Bach, G. F. Händel und P. Cornelius. Martin Völlinger begleitet am Flügel.
Neujahr, 10.15
Patrick Gasser und Martin Roos, beide Alphorn, musizieren mit Martin Völlinger.

Weihnachten

„Alles beginnt mit der Sehnsucht" – eine wunderbare Zeile des Gedichtes von Nelly Sachs. Der Schlussgedanke öffnet den Herzhorizont: „Fing nicht deine Menschwerdung, Gott, mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an? So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen, dich zu suchen, und lass sie damit enden, dich gefunden zu haben."
Liebe Pfarreiangehörige – dieses Suchen und Finden, bei ihnen und bei ihren Nächsten das wünsche ich allen von Herzen – im Namen des Seelsorgeteams gesegnete Weihnachten.
Ruedi Odermatt

Herzliche Gratulation

Heidi Götzö-Zellweger, 80 Jahre am 28. Dezember

Ausstellung Schwarzenberg Figuren

Bis 11. Januar ist in der St. Matthias-Kirche vorne bei den Seitenaltären eine Ausstellung in der Tradition der Schwarzenberg Figuren zu bestaunen. Claudia Oeschger hat die 8 Szenen der Geschichte „Em Hirt Simon sini Liechter" kreativ umgesetzt.

Interessierte sind eingeladen, die Geschichte, den Weg des Hirten Simon zur Krippe äusserlich und innerlich mitzugehen. Da der Geschichten-Adventskalender aufgrund der Covid-Pandemie eingestellt werden musste, ist diese wunderbare Geschichte doppelt sehenswert; besonders geeignet für Familien mit Kleinkindern und Erwachsene mit Kinderherzen.

Danke Moritz Albisser

26 Jahre lang war Moritz Albisser engagiertes Mitglied des Kirchenrates. Lieber Moritz, wir danken Dir herzlich für Deine langjährige Treue und Deinen pflichtbewussten Einsatz für die Kirchgemeinde. Wir wünschen Dir gute Gesundheit und viel Zeit für Deine Liebsten.

Ebenso verdanken wir den jahrzehntelangen Einsatz der RPK-Mitglieder Martin Nanzer und Walter Christen. Auch ihnen wünschen wir Glück und Segen.
Für Kirchenrat und Seelsorgeteam,
Marlen Schärer und Ruedi Odermatt

Aus der Pfarrei sind verstorben

30. Nov., Marlis Kaping-Henggeler, 1934
4. Dez., Hans Grubenmann, 1934
5. Dez., Werner Hug, 1937
7. Dez., "Charly" Karl Sidler, 1930
10. Dez., Lorenzo Mattesco, 1934
11. Dez., Ottilia Elsener-Fellmann, 1926

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
14.00 S. Messa in italiano, St. Martin
16.30 Wiehnachts-Chinderfiir, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin**
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
19.30 Bussfeier, St. Martin

Predigt:
* Anthony Chukwu
** Markus Grüter
*** Josef Annen

21. – 25. Dezember
Mo 14.30 Messa e adorazione, St. Martin
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 14.00 Gebetskreis, St. Anna
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

HEILIGABEND
Do 16.00 Erster Weihnachtsgottesdienst, St. Martin* und St. Anna
Do 17.00 Weihnachtsgottesdienst, St. Thomas**
Do 18.00 Zweiter Weihnachtsgottesdienst, St. Martin* und St. Anna
Do 19.00 Weihnachtsgottesdienst, St. Thomas**
Do 20.00 Dritter Weihnachtsgottesdienst, St. Martin* und St. Anna
Do 22.00 Vierter Weihnachtsgottesdienst, St. Martin* und St. Anna
Do 22.00 Weihnachtsgottesdienst, Walterswil***
Do 23.59 Weihnachtsgottesdienst (Kroaten), St. Martin

WEIHNACHTEN
Fr 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin**
Fr 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
Fr 9.30 Festgottesdienst, Eucharistie, St. Thomas**
Fr 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil***
Fr 10.45 Festgottesdienst, Eucharistie, St. Martin**

Samstag, 26. Dezember
STEPHANSTAG
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 27. Dezember
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil****
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt:
* Anthony Chukwu
** Barbara Wehrle
*** Erwin Benz
**** Paul Zahner

28. Dezember – 1. Januar
Mi 9.00 KEIN Gottesdienst, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Do 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
Do 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

NEUJAHR
Fr 10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*

Samstag, 2. Januar
16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Predigt:
* Sampath Devadass

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

19./20.12.20 für unser Pfarreiprojekt.
24.–26.12.20 für Kinderhilfe Betlehem, Luzern.
27.12.20 für Moyo
Der Verein **Moyo** setzt sich unter anderem für die Sicherstellung eines nachhaltigen Betriebs von fünf Gesundheitsstationen im Kongo ein.
31.12.20/01.01.21 für Amnesty International.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 26. Dezember, 18.00, St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Diakon Rolf Zimmermann

Musik in St. Martin

- In den Gottesdiensten an Heiligabend um 18.00 und 20.00 Uhr musizieren Daniel Perez, Bariton und Jonas Herzog an der Orgel.

- An Weihnachten, 25. Dez. im 10.45 Uhr Gottesdienst hören wir das Oratorio de Noël vom französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Fünf Sängerinnen und Sänger, Streicher, Harfe und Orgel.

Musik in St. Thomas

«Lebkuchenmesse»
Am Sonntag, 20. Dez. und am Weihnachtstag, 25. Dez., jeweils um 9.30 Uhr, singt ein Solistenensemble die «Lebkuchenmesse» op. 114 von Karl Kempter. Unter der Leitung von Ariane Inglin musizieren Melia Inglin (Sopran), Désirée Mori (Alt), Ruben Banzer (Tenor), Balduin Schneeberger (Bass), Sarah Hirschi und Livia Unternährer (Geigen), Lior Kamanga (Bratsche), Polina Niederhauser (Cello) und Janek Dockweiler (Orgel).

Weihnachtsgottesdienste

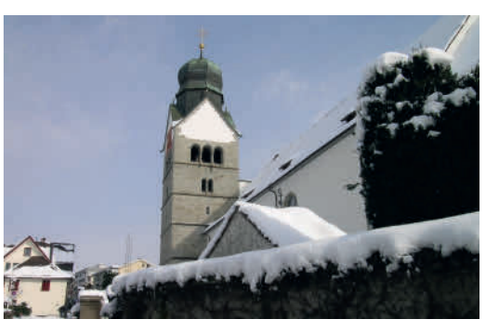
Dieses Jahr feiern wir am Heiligabend, 24. Dezember in vier Etappen Weihnachten, damit alle die Möglichkeit erhalten, eine Messe zu besuchen.
In **St. Martin** wird um 16 Uhr, 18 Uhr, 20 Uhr und 22 Uhr je ein Weihnachtsgottesdienst gehalten **mit Direktübertragung in St. Anna.**
In **St. Thomas** wird um 17 Uhr und 19 Uhr je ein Weihnachtsgottesdienst gehalten.

Absage Offene Tür

Aufgrund den verschärften Corona-Massnahmen hat man sich schweren Herzens entschieden, diesen Anlass abzusagen.

Baarer Chrippespiel in Hörspiel-Fassung

Ein musikalisches Hörspiel von Jörg Heeb. Ausschliesslich mit Baarer Kindern produziert. Die CD ist ab 14.12.2020 im Pfarreisekretariat für Fr. 10.–/Stk. erhältlich. Der Verkaufserlös wird vollumfänglich Médecins Sans Frontières (Ärzte ohne Grenzen) gutgeschrieben.



Frohe Weihnachten

Liebe Pfarreiangehörige
Es weihnachtet wieder. Der Alltag, in dem uns viele Fragen, Probleme, Sorgen und Konflikte bedrängen und umtreiben, wird für eine kurze Zeit unterbrochen. Viele haben den Sinn des Lebens verloren angesichts von Corona, Krankheit, Leid und Schicksal. Immer mehr kommen aber auch zu der Einsicht: So, wie wir leben, dürfen wir nicht weitermachen, sonst treiben wir in den Abgrund.
In diese Situation hinein erklingt die Weihnachtsbotschaft: "Heute ist euch der Retter geboren". Dieser Retter ist das Kind in der Krippe, der neue Mensch nach Gottes Willen. Aus unserer Orientierungslosigkeit, Unmenschlichkeit und Gottlosigkeit will er uns retten. Heute will der Retter uns helfen und beistehen, dass wir zu einem neuen Lebensentwurf kommen, in dem alle Mauern niedergerissen sind, die uns von Gott und untereinander trennen. Heute also muss Frieden geschlossen werden, heute ist der Tag der Vergebung und Versöhnung. Heute ist eine gute Zeit. Wenden wir IHM unser Gesicht zu, schenken wir IHM zu Weihnachten unsere Zeit, unsere Freude und legen wir auch unsere Sorgen ab an seiner Krippe, unseren Stolz, uns nichts schenken lassen zu wollen. Lassen wir uns dafür im heiligen Tausch Gottes Menschenfreundlichkeit schenken. Und wenn unsere materielle Geschenke ausgepackt, die Kerzen am Tannenbaum abgebrannt, Braten und Guetzli verspeist sind, dann ist das Fest für uns nicht gelaufen, im Gegenteil, wir leiten mit Jesus einen Neuanfang unseres Lebens ein.
In diesem Sinne wünsche ich allen Pfarreiangehörigen frohe Weihnachten und ein gnadenvolles neues Jahr!!! Euer Pfr. Anthony Chukwu

«mitenand-namitag» Neujahrskonzert

Mittwoch, 6. Januar 2021
Liebe Besuchende der «mitenand-namitage»
Unser Neujahrskonzert **muss** coronabedingt **leider ausfallen**.
Ich hoffe fest, dass wir uns bald wieder einmal sehen können.
Bis dann alles Gute und herzliche Grüsse
Stefan Horvath, Sozialdienst St. Martin

Regeneration in der Quarantäne

Im newTree-Projekt in Burkina Faso werden ganze Ödland-Parzellen eingezäunt und unter «Quarantäne» gestellt. Geschützt gegen weidende Tiere spriessen unzählige Pflanzen, u.a. selten gewordene Baumsorten, in Vergessenheit geratene Heilpflanzen und Gras als Tierfutter. Verloren geglaubte Weideflächen werden dank dieser Pause von intensiver Nutzung wieder zu fruchtbaren Inseln, Nahrungslieferanten und Familienwäldern. Auch ausserhalb der Parzellen wird der Boden mittels nachhaltiger Landwirtschaft fruchtbarer.
Auch der Mensch braucht ab und zu Pausen, Rückzugsmöglichkeiten, um sich zu regenerieren, neu zu erden und die Batterien zu laden. Gerade während dieser auferlegten Corona-bedingten Pause bietet sich uns die Möglichkeit für ruhige und besinnliche Weihnachtstage. Gönnen Sie sich diese Pause. Grosse Familienfeiern sind nicht erlaubt, dafür Zeit zum Runterfahren, In-sich-gehen. Auf Kontakte müssen Sie deshalb nicht verzichten, rufen Sie Ihre Liebsten an, Chatten Sie, senden Sie ein Video oder schreiben einen Brief.
Wir wünschen Ihnen wunderbar regenerierende Festtage, Momente der Stille, Inseln der Kraft, Zeit für Achtsamkeit und Dankbarkeit, gegenüber sich selbst und andern.
In diesem Sinne und im Namen unserer Partner danken wir Ihnen herzlich für Ihre diesjährige Unterstützung des Pfarreiprojekts newTree ECO-Bildung in Burkina Faso.

Nachruf für Diakon Rolf Zimmermann

Er war einer von uns, Diakon Rolf Zimmermann. Ein Mitglied unseres Seelsorgeteams St. Martin Baar. Bezugsperson für St. Thomas, Inwil. Jetzt ist er nicht mehr unter uns. Er war ein Origineller. Unüberhörbar.
Er war ein Diakon mit Leib und Seele. Er diente unserer Gemeinde, den Menschen. Er war Teil vieler Gremien und Gruppen. Wir haben in Rolf einen Menschen verloren, der unsere Pfarreiarbeit aktiv geprägt hat und uns mit Rat und Tat beiseite gestanden ist, umsichtig, vernetzt dienend, kritisch, manchmal direkt, aber mit einem offenen Herz. Wir werden Rolf vermissen und sind ihm dankbar für die zahlreichen guten Momente und Gespräche. Sicher ist, dass die Erinnerung an Rolf lebt – sein Einsatz und seine Hingabe für die Pfarrei und für die Kirche St. Thomas bleiben unvergessen.
Möge er ruhen in Frieden. Amen.
Für das Seelsorgeteam, Pfr. Anthony Chukwu

Die Taufe haben empfangen

Lea Sophia Tenud
Mirelle Amadea Mutira

Unsere Verstorbenen

Felix Kälin-Schicker, Unterbrüglenweg 3
Pia Ida Billich-Signer, Bahnhofstr. 12
Emil Voser-Schwerzmann, Rigistr. 169

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Natel: 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet KIL: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 Eucharistiefeier – Versöhnungsfeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Weihnachtsbriefkasten

21. – 25. Dezember
Do 16.30 Wortgottesdienst in der Aula speziell für Familien und Kinder bis 6. Klasse
Rainer Uster, Katechet KIL und Tanja Kneringer, Katechetin
Do 17.30 Eucharistiefeier in der Aula
Pater Ben Kintchimon
Do 21.30 Eucharistiefeier – Mette in der Kirche
Pater Ben Kintchimon

Weihnachten
Fr 10.00 Kommunionfeier an Weihnachten in der Kirche
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekten am 24. und 25. Dezember: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Ein Bett für Obdachlose, Zug
Keine gestifteten Jahrzeiten

28. Dezember – 1. Januar
Fr 17.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Ein Bett für Obdachlose, Zug

PFARREINACHRICHTEN

Versöhnung vor Weihnachten

Der Gottesdienst vom 20. Dezember um 9.00 Uhr wird als Versöhnungsfeier angeboten. Ein Besinnungsteil lädt zur Betrachtung des eingen Lebens ein. Im Gebet wird um Vergebung gebeten, damit wir Segen sein können für andere.

Weihnachtsgottesdienste

Wie so vieles werden auch die Gottesdienste über die Weihnachtstage etwas anders ausfallen als in den vergangenen Jahren. Ein Krippenspiel kann leider nicht durchgeführt werden. Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Gottesdienste an den Weihnachtstagen.
Am 24. Dezember um 16.30 Uhr laden wir ein zum Wortgottesdienst für Familien mit Kindern bis zur 6. Klasse. In dieser Feier in der Aula wird eine Weihnachtsgeschichte mit Bildern erzählt. Gestaltung Rainer Uster und Tanja Kneringer.
Um 17.30 Uhr sind Jugendliche und Erwachsene zur Eucharistiefeier eingeladen. Dieser Gottesdienst findet ebenfalls in der Aula statt.
Die Christmette am 24. Dezember um 21.30 Uhr wird in der Kirche angeboten.
An Weihnachten, 25. Dezember um 10.00 Uhr, feiern wir ebenfalls in der Pfarrkirche.

Anmeldung Weihnachtsgottesdienste
Die Begrenzung der Gottesdienstbesucher bleibt weiterhin bei höchstens 50 Personen unter Einhaltung des vorgegebenen Abstandes. Deshalb bieten wir einen zusätzlichen Gottesdienst am 24. Dezember an. Damit wir besser koordinieren und allenfalls auf die anderen Gottesdienste verweisen können, bitten wir Sie sich anzumelden. So können wir vermeiden, dass wir jemanden abweisen müssen.
Anmeldungen an das Pfarramt: Tel. 041 711 16 05 jeweils am Vormittag ausser Mittwoch oder sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch.
Danke fürs Verständnis .

Herzlichen Dank

Während der Adventszeit unterstützten uns viele Helferinnen und Helfer. Ein Adventskranz wurde gebunden, Samichlaussäcke verteilt, Christbäume geliefert, das Roratezmorge zubereitet und vieles mehr. Auch während der Weihnachtstage werden uns Freiwillige helfen die Aula zu dekorieren, zu musizieren und die Gottesdienste feierlich zu gestalten. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön und schöne Festtage. Pfarreiteam Allenwinden

Weihnachtswunsch

Geborene Hoffnung
In einer der dunkelsten Nächte
strahlt am Himmel ein Stern auf,
der neue Wege erahnen lässt.
Menschen, müde geworden und starr
in ihrer alltäglichen Mühsal,
werden bewegt aufzubrechen
und der Hoffnung nachzuspüren,
die in ihrer Mitte geboren wird.
Beschwingt und beflügelt wagen sie,
sich auf Neues einzulassen.
Es ist, als habe ein Engel
sie sanft berührt. (Christa Spilling-Nöker)

Liebe Pfarreiangehörie
wir wünschen Ihnen, dass auch Sie vom Engel berührt werden und aufbrechen zum Stall und zur Krippe hin, wo die Hoffnung für alle Menschen geboren wurde.
Ihnen und Ihren Liebsten von Herzen frohe Weihnachten! Fürs Pfarreiteam Allenwinden, Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Absage Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Leider kann die geplante Weihnachtsfeier für Alleinstehende im Restaurant Löwen am 21. Dezember nicht durchgeführt werden. Martha und Irene wünschen allen Seniorinnen und Senioren schöne und besinnliche Festtage und hoffen auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Absage Weihnachtskonzerte

Die beiden Konzerte von Doris Affentranger und Ramon Imlig am Samstag 19. Dezember um 17.00 und 19.30 Uhr in unserer Kirche mussten leider abgesagt werden.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos
Praktikantin RPI: Xenja Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier
Othmar Kähli
Dreissigster für:
Katharina Uhr-Hürlimann, Luegeten
Menzingen, früher Maihofstr. 6

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier
Othmar Kähli
11.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Versöhnungsfeier
Othmar Kähli
Kollekte am Wochenende:
TUT

21. – 25. Dezember
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Heilig Abend
Do 15.30 Marienkirche: Kleinkinderfeier
Tanja Hürlimann
Do 16.30 Pfarrkirche: Wortgottesdienst
Familiengottesdienst
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Do 17.30 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Familiengottesdienst
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Do 22.00 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Mitternachtsmesse
Othmar Kähli, Margrit Küng
Do 23.00 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Mitternachtsmesse
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Weihnachten
Fr 10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte Weihnachtstage:
Kinderspital Bethlehem

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Pfr. Siegfried Schweizer
- Anna Iten-Iten, Zugerbergstr. 4

Sonntag, 27. Dezember
Patrozinium Heilige Familie
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
11.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Kollekte am Wochenende:
Punkto Eltern und Kind, Zug

28. Dezember – 1. Januar
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Fr 10.15 Pfarrkirche: **Neujahrsgottesdienst**
Eucharistiefeier, P. Ben Kintchimon

Samstag, 2. Januar
18.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachten

Anmeldung Weihnachtsgottesdienste
Die Begrenzung der Gottesdienstbesucher bleibt weiterhin bei 50 Personen unter Einhaltung des vorgegebenen Abstandes. Deshalb bieten wir zusätzliche Gottesdienste über die Weihnachtstage an. Damit wir besser koordinieren und allenfalls auf die anderen Gottesdienste verweisen können, bitten wir Sie, sich für die Gottesdienste anzumelden. So können wir vermeiden, dass wir jemanden an der Kirchentüre abweisen müssen. Anmeldungen an das Pfarramt: pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch oder 041 754 57 77 jeweils zu Büroöffnungszeiten. Selbstverständlich können Sie auch spontan einen Gottesdienst besuchen und hoffen, dass die Plätze noch nicht alle vergeben sind.

Weihnachtsgottesdienste
Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Gottesdienste an den Weihnachtstagen.
Am 24. Dezember 15.30 Uhr gestaltet Tanja Hürlimann eine Kleinkinderfeier in der Marienkirche.
16.30 Uhr und 17.30 Uhr feiern wir Gottesdienste für die Familien mit Kindern (16.30 Uhr ohne Kommunion; 17.30 Uhr als Kommunionfeier). In beiden Gottesdiensten, welche in der Pfarrkirche stattfinden, wird die Geschichte «Das Hirtenlied» mit Bildern erzählt.

Die Christmette, 24. Dezember, feiern wir um 22.00 Uhr als Eucharistiefeier und um 23.00 Uhr als Kommunionfeier.
Der Gottesdienst am Weihnachtstag, 25. Dezember, 10.15 Uhr ist als Eucharistiefeier gestaltet.
Am Stefanstag findet die Kommunionfeier in der Pfarrkirche um 10.15 Uhr statt.
Wie oben erwähnt, haben wir das Gottesdienstangebot erweitert. Vielleicht suchen Sie aber einfach einen Moment der Ruhe und persönlichen Besinnung. Wir freuen uns, wenn Sie alleine oder mit Ihrer Familie unsere Kirchen besuchen.
Am 24. bis 26. Dezember laden ganz besonders die brennenden Kerzen am Weihnachtsbaum, weihnächtliche Musik und bereitgestellte Texte zum Verweilen in der Pfarr- und Marienkirche ein.

Geborene Hoffnung
In einer der dunkelsten Nächte
strahlt am Himmel ein Stern auf,
der neue Wege erahnen lässt.
Menschen, müde geworden und starr
in ihrer alltäglichen Mühsal,
werden bewegt aufzubrechen
und der Hoffnung nachzuspüren,
die in ihrer Mitte geboren wird.
Beschwingt und beflügelt wagen sie,
sich auf Neues einzulassen.
Es ist, als habe ein Engel
sie sanft berührt. (Christa Spilling-Nöker)

Liebe Pfarreiangehörige
Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie vom Engel berührt werden und aufbrechen zum Stall und zur Krippe hin, wo die Hoffnung für alle Menschen geboren wurde. Ihnen und Ihren Liebsten von Herzen frohe Weihnachten!
Fürs Pfarreiteam, Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Pfarreichronik im November

Taufen
- Koller Lio, Brunnenmattstr. 18

Verstorbene
- Rogenmoser-Iten Marlies, Schönenbühlstr. 10
- Iten-Merz Walter, Bogenmatt 4
- Hartmann-Hegglin Marie-Theres, Chlösterli
- Kränzlin-Iten Franziska, Chlösterli
- Uhr-Hürlimann Katharina, Luegeten früher Maihofstr. 6
- Iten-Strebel Alois, Chlösterli

Kollekten

31.10/01.11. Hospiz Zug	Fr. 259.95
07./08. Caritas Schweiz	Fr. 317.15
14./15. Pastorale Anl. des Bischofs	Fr. 329.45
21./22. Elisabethenwerk	Fr. 413.45
28./29. Universität Freiburg	Fr. 297.95

Frauengemeinschaft / Treff junger Eltern

Liebe Frauen
Wir wünschen Euch und Euren Angehörigen von Herzen schöne Feiertage. Bleibt gesund! Wir freuen uns, wenn wir uns im neuen Jahr wieder sehen.
Herzlich Euer Vorstand

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
18.30 Alosen, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Christof Arnold

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 Morgarten, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Christof Arnold
10.30 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Christof Arnold
Gest. Jahrzeit für Hansruedi Nussbaumer-Stirnimann, Eggstr. 19, O'ägeri

21. – 25. Dezember
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Heilig Abend
Do 11.00 Pfarrkirche, **Familiä Chilä** mit Irene Hürlimann und Jacqueline Bruggisser; Eröffnung des Weihnachtsweges; wir bitten um Anmeldung unter 079 298 03 18
Do 14.00 Alosen, **Familiä Chilä** mit Irene Hürlimann und Nicole Meier; wir bitten um Anmeldung unter 079 298 03 18

Do 16.00 bis 18 Uhr am Seeplatz bei der lebensgrossen Krippe, **ökumenische Kurzweihnachtsfeiern** mit Urs Stierli und Jürg Rother; wir feiern mehrmals eine kurze Weihnachtsfeier. Immer wenn eine Gruppe zusammen ist, beginnen wir mit der Feier.

Do 20.00 **Glockengeläut** im ganzen Kanton

Do 21.30 Morgarten, **Mitternachtsgottesdienst*** mit festlicher Musik, Eucharistiefeier mit Pater Julipros (Predigt), Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli
Do 23.00 Pfarrkirche, **Mitternachtsgottesdienst*** mit festlicher Musik, Eucharistiefeier mit Pater Julipros (Predigt), Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli

Weihnachten
Fr 9.00 Alosen, **Festgottesdienst*** mit festlicher Musik, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli (Predigt)
Fr 11.00 Pfarrkirche, **Festgottesdienst*** mit festlicher Musik, Eucharistiefeier mit Pater Karl, Jacqueline Bruggisser und Urs Stierli (Predigt)
Fr 17.00 Pfarrkirche, **Festgottesdienst*** mit festlicher Musik, Eucharistiefeier mit Pater Karl und Urs Stierli (Predigt)

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Karl) mit Weinsegnung

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier, P. Julipros
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier, P. Julipros
14.00 bis 16 Uhr am Seeplatz bei der Krippe, **Kindersegnung** mit Urs Stierli

28. Dezember – 1. Januar
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Silvester 2020
Do 17.00 Pfarrkirche, **Kommunionfeier*** zum Jahresende mit Urs Stierli

Neujahr 2021
Fr 10.30 Pfarrkirche, **Neujahrsgottesdienst***, Kommunionfeier mit Urs Stierli
Fr 17.00 bis 17.10 Uhr, **Glockenläuten in Oberägeri**

*Wir empfehlen eine Anmeldung unter 041 750 30 40 oder licht@pfarrei-oberaegeri.ch

PFARREINACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Beim Schreiben dieses Weihnachtspfarreiblattes ist noch unklar, welche Auswirkungen die Bekämpfung der Pandemie auf die Feiern von Weihnachten haben werden. Wir werden auf der Website, mit Aushängen bei den Kirchen und per WhatsApp-Info zeitnah informieren. Oder telefonieren Sie uns, um zu erfahren, was, wann und wo gefeiert wird. Beachten Sie auch den ökumenischen Weihnachtsbrief, der am 21. Dezember in Ihrem Briefkasten liegt. Urs Stierli

Kirchen sind geöffnet

Unsere Kirchen sind jeden Tag für einen Moment der Stille, ein Gebet, oder zum Entzünden eines

Kerzlis geöffnet. Am 24. Dezember sind unsere drei Kirchen zudem bis 23 Uhr offen. Sie können für sich die Krippe in der weihnächtlich dekorierten Kirche besuchen und in die besondere, besinnliche und einzigartige Atmosphäre der Heiligen Nacht eintauchen.

Mit diesem Gedanken und dem Stern an der Kirche Alosen wünschen wir Ihnen gesegnete, frohe und licht-bringende Weihnachten – wo und wie immer Sie feiern. Sein Licht kommt und Weihnachten findet statt. Im Namen des Seelsorgeteams, Jacqueline Bruggisser

Weihnachten findet statt!

In diesem besonderen Jahr 2020 ist alles etwas anders; auch unsere Feiern zu Weihnachten und Neujahr. Bitte beachten Sie, dass wir am 24. Dezember keinen grossen Familiengottesdienst feiern dürfen. Stattdessen sind zwei **«Familiä Chilä»** geplant: um 11 Uhr in der Pfarrkirche und um 14 Uhr in Alosen. Zudem finden von 16 Uhr bis 18 Uhr **ökumenische Kurzweihnachtsfeiern** bei der lebensgrossen Krippe am Seeplatz statt. Herzlich willkommen.

Weihnachtsweg in der Pfarrkirche 24. Dezember bis 6. Januar

In der Pfarrkirche ist vom 24. Dezember bis zum 6. Januar ein Weihnachtsweg für Familien aufgestellt, den Familien und Einzelpersonen individuell begehen können. An verschiedenen Stationen begegnen uns die Figuren der Weihnachtsgeschichte. Sie laden ein, der Botschaft der Engel zu lauschen und die Hoffnung darin zu entdecken. Bei der letzten Station kann das Friedenslicht von Bethlehem nach Hause mitgenommen werden. Auch das ist eine Möglichkeit, Weihnachten in der Kirche zu feiern. Sie bestimmen, wann Sie die Kirche aufsuchen. Herzlich willkommen.

Lebensgrosse Krippe

Besuchen Sie vom 21. bis 30. Dezember die lebensgrosse Krippe aus Lärchenholz am Seeplatz, die der Davoser Künstler Andreas Hofer geschaffen hat. In den Abendstunden ist sie beleuchtet. Am Sonntag, 27. Dezember, ist Urs Stierli von 14 Uhr bis 16 Uhr für Gespräche und für die Segnung von Kindern bei der Krippe anzutreffen.

Weihnachtsgottesdienste live mit den Bischöfen

Die Weihnachtsgottesdienste von Diözesanbischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat können per Livestream mitverfolgt werden. Mehr dazu finden Sie auf Seite vier dieses Pfarreiblattes.

Lichtblick Adventsfenster

- Samstag, 19. Dezember, Fenster, Familie Meier, Fluweg 13, Alosen
- Sonntag, 20. Dezember, Fenster, Familie Hürlimann, Hauptstrasse 97, Morgarten
- Donnerstag, 24. Dezember, Krippe, Pfarrkirche Oberägeri

Glockenläuten in Oberägeri 1. Januar 2021

Am Neujahrstag kann in diesem Jahr der traditionelle ökumenische Gottesdienst mit anschliessendem Neujahrsapéro nicht in gewohnter Form stattfinden. Auf Initiative der Einwohnergemeinde Oberägeri hin, läuten wir stattdessen das Jahr 2021 gemeinsam ein: von 17.00 Uhr bis 17.10 Uhr werden gleichzeitig alle Kirchenglocken ertönen. Ein wunderbarer Zeitpunkt, um einen Moment innezuhalten und gestärkt und voller Zuversicht ins neue Jahr zu starten.

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

Kinderspital Bethlehem

Das Kinderspital in Bethlehem ist ein Lichtblick in der vom Nahostkonflikt betroffenen Region. Jährlich erhalten dort rund 50'000 Kinder – unabhängig von Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Das Kinderspital wird hauptsächlich von der Weihnachtskollekte der Schweizer Katholikinnen und Katholiken getragen. Da die Kollekte aufgrund der Beschränkung der Mitfeiernden voraussichtlich kleiner ausfallen wird, veröffentlichen wir die Angaben für eine Spende hier:
Kinderhilfe Bethlehem, 6002 Luzern
Postkonto 60-20004-7
IBAN: CH17 0900 0000 6002 0004 7
www.kinderhilfe-bethlehem.ch
Vielen Dank für Ihre Solidarität.

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag–Donnerstag: 8.30–11.30 Uhr
und Montag-Nachmittag: 15–18 Uhr

Christof Arnold, Gemeindeleiter
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Jenny Gmünder, Katechetin
Gabi Sidler, Katechetin
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Brigitta Spengeler, Pfarreisekretärin

Sakristei/Hauswartung:
Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
17.00 Versöhnungsgottesdienst mit Jacqueline Bruggisser

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
10.15 Versöhnungsgottesdienst mit Jacqueline Bruggisser
Kollekte: Verfolgte Christen
10.15 Sunntigsfiir im Pfarreizentrum

21. – 25. Dezember
Heilig Abend
Do 15.00 Familiengottesdienst ohne Kommunion
Do 16.15 Familiengottesdienst mit Kommunion
Do 17.30 Familiengottesdienst mit Kommunion
Do 23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Christof Arnold

Weihnachten
Fr 8.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold in der Kirche Finstersee
Fr 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Fr 17.00 Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst
Weihnachtskollekten: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.15 Eucharistiefeier mit Pater Julipros

Sonntag, 27. Dezember
10.15 Kommunionfeier mit Oswald König
Kollekte: Elternnotruf Schweiz

28. Dezember – 1. Januar
Neujahr
Fr 10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Samstag, 2. Januar
19.00 Eucharistiefeier mit Pater Julipros in der Kirche Finstersee

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachtsgruss

Zu Weihnachten gehören Christbäume und Krippen, Kerzen und Sterne, feines Essen und Zusammensein mit lieben Menschen, Mitternachtsmesse und Familiengottesdienst, beten und feiern, festliche Musik und die Weihnachtsgeschichte, danken und staunen. Und vor allem: Zu Weihnachten gehört die Botschaft, das Gott bei den Menschen ankommen will. Mitten in ihrem Leben. Mitten in ihrem Alltag. Zu jeder Zeit. An jedem Tag.

Liebe Pfarreiangehörige
Auch in diesem Jahr feiern wir Weihnachten. Vielleicht nicht ganz in gewohntem Rahmen. Aber wie die obige Aufzählung zeigt, ist trotzdem vieles möglich. Das Pfarrei- und Seelsorgeteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr.
Christof Arnold

Für Weihnachtsgottesdienste wenn möglich anmelden

Quelle: Pfarrei Menzingen

Voraussichtlich (Stand 14.12.) wird an Weihnachten die Maximalzahl von Gottesdienstbesuchern weiterhin auf 50 Personen begrenzt sein. Deswegen lohnt sich eine Anmeldung per Telefon oder Mail bis spätestens am Dienstagabend, 22. Dezember. Sollte ein Gottesdienst oder Familiengottesdienst "überbucht" sein, können wir reagieren, Ausweichmöglichkeiten vorschlagen oder wenn möglich Zusatzangebote einschalten. Natürlich kann ein Weihnachtsgottesdienst auch spontan besucht werden. Aber sicher ist sicher.

Familiengottesdienste
Damit möglichst viele Familien eine Familienfeier besuchen können, bieten wir am Heiligen Abend 3 Familiengottesdienste an. Jedoch: Sollte die Maximalzahl für Gottesdienste auf unter 50 Personen gesenkt werden, würden die Familiengottesdienste ausfallen! Dafür würden am 24. Dezember in der Kirche die Christbaumlichter brennen und Weihnachtsmusik zu hören sein. Zudem würde jemand vom Pfarreiteam die Besucher/-innen des Weihnachtsweges (siehe nachfolgender Artikel) in der Kirche empfangen und ihnen den Weihnachtsgruss mitgeben.

Weihnachtsweg in der Kirche Gottesdienst individuell

Leider muss davon ausgegangen werden, dass nicht alle interessierten Familien einen Familiengottesdienst besuchen können. Deshalb ist vom 24. Dezember bis am 3. Januar ein Weihnachtsweg in der Kirche eingerichtet. Kinder, Familien und Einzelpersonen sind eingeladen, so ihren Weihnachtsgottesdienst zu ihrer bevorzugten Zeit in der Kirche für sich zu feiern. Der Weihnachtsweg umfasst folgende Haltepunkte:

- Bei der Krippe kann die Weihnachtsgeschichte oder eine Kindergeschichte gelesen werden. Über QR-Codes können die Geschichte auch auf dem Handy gehört werden.
- Bei den Opferlichtkerzen werden die Gäste zu einer kurzen Lichtmeditation eingeladen. Auch können sie hier ein Kerzlein für ihr persönliches Weihnachtsanliegen anzünden.
- Beim Kreuzgang steht das Friedenslicht mit einer Erklärung und einem Gebet zum Mitnehmen bereit.
- Im hinteren Teil der Kirche werden die Besucher/-innen eingeladen, für sich und ihre Angehörigen den Weihnachtssegen zu beten.

Christkindläuten

In Menzingen wird nach wie vor der Brauch des Christkindläutens gepflegt. Demgemäss läuten die Kirchenglocken vom 22. Dezember bis 24. Dezember das Weihnachtsfest ein. Am 22. Dezember läuten sie von 18.45 – 18.59, am 23. Dezember von 18.30 – 18.59 und am 24. Dezember fast eine Stunde von 18.00 bis 18.59.

Weihnachtsgottesdienste Musik

In den Gottesdiensten vom Heilig-Abend, 24. Dezember, musizieren Fabian Gubser auf der Klarinette und Trix Gubser an der Orgel.
Die Gottesdienste vom Weihnachtstag, 25. Dezember, werden von Roland Klaus mit Trompete und Felix Gubser an der Orgel musikalisch umrahmt.

Einladung zur Sunntigsfiir

Quelle: Team Sunntigsfiir

Komm doch vorbei und höre dir die Geschichte von Moritz dem alten Esel und seinen lieben Freunden an.
Wir treffen uns am Sonntag, 20. Dezember 2020 um 10.15 Uhr im Pfarreizentrum / Vereinshaus zur weihnachtlichen Feier.
Wir freuen uns auf dich!
Rita Abächerli & Sara Ferrara

Spendenaktion «Zuger für Zuger»

Noch bis Ende Jahr werden in den reformierten und katholischen Pfarreien im Rahmen der Aktion «Zuger für Zuger» Lebensmittel gesammelt für Menschen im Kanton Zug, die unter Armut leiden. Sie können Ihre Spenden, wie Esswaren die nicht schnell verderblich sind, Putzmittel und Produkte der Körperhygiene, zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat abgeben.

Gottesdienste Online mit den Bischöfen

Im Advent und an Weihnachten feiern Bischof Felix und Weihbischof Denis Gottesdienste, die im Internet live oder im Nachhinein verfolgt werden können. Sie beginnen jeweils um 17.30 Uhr: 4. Advent, 20.12. / Weihnachten, 25. 12. / Heilige Familie, 27.12. / Neujahr, 1.1. / 3.1. Erscheinung des Herrn / 10.1. Taufe Jesu.
https://bistum-basel.live

die.kapelle

Das Team von «die.kapelle» hat zum Advent und für Weihnachten Gespräche mit interessanten Menschen geführt. Sie sind zu hören auf:
https://die-kapelle.letscast.fm/index oder auf Spotify PodcastWeihnachtsweg

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Gabi Sidler, Katechetin
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Yvonne Weiss, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 Versöhnungsfeier mit Jacqueline Bruggisser
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Opfer: Verfolgte Christen

21. – 25. Dezember
Heiligabend
Do 15.00 Kinderfeier ohne Kommunion mit Irmgard Hauser, Alexandra De Nardo und Susanne Paganoni
Do 16.15 Familiengottesdienst mit Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Orgel: Rosmarie Ott
Do 17.30 Familiengottesdienst mit Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Orgel: Rosmarie Ott
Do 23.00 Mitternachtsmesse mit Karl Meier
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Cello: Astrid Renner

Weihnachten
Fr 10.15 Festgottesdienst mit Christof Arnold und Bernd Wyss
Orgel: Trix Gubser
Weihnachtskollekte: Kinderhilfe Bethlehem

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Kommunionfeier mit Oswald König
Orgel: Peter Rothenfluh
Opfer: Elternnotruf

28. Dezember – 1. Januar
Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

PFARREINACHRICHTEN

Weihnachtssegen

Das Seelsorge- und Pfarreiteam wünscht allen Pfarreiangehörigen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr!
Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben. Er schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst. Er bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist. Gott schenke dir die Fähigkeit zum Staunen über das Wunder der Geburt im Stall von Bethlehem. Er gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst. Er bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen. Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden. (Dorothee Wüst)

Weihnachtsgottesdienste wenn möglich anmelden

Voraussichtlich (Stand 14.12.) wird an Weihnachten die Maximalzahl von Gottesdienstbesuchern weiterhin auf 50 Personen beschränkt sein. Deswegen lohnt sich eine Anmeldung per Telefon oder Mail bis spätestens am Dienstagabend, 22. Dezember. Sollte ein Gottesdienst oder Familiengottesdienst "überbucht" sein, können wir reagieren, Ausweichmöglichkeiten vorschlagen oder wenn möglich Zusatzangebote einschalten. Natürlich kann ein Weihnachtsgottesdienst auch spontan besucht werden. Aber sicher ist sicher.

Weihnachtsweg in der Kirche Gottesdienst für sich selber

Vom 24. Dezember bis am 3. Januar ist in der Kirche ein "Weihnachtsweg" eingerichtet. Kinder, Familien und Einzelpersonen sind eingeladen, ihn zu besuchen und so ihren Weihnachtsgottesdienst selber zu feiern – vor allem, wenn sie in keinem Pfarreigottesdienst Platz finden. Der Weihnachtsweg besteht aus vier Haltepunkten:
Bei der Krippe kann die Weihnachtsgeschichte oder eine Kindergeschichte gelesen werden. Über QR-Codes kann die entsprechende Geschichte auch auf dem Handy gehört werden.
Bei den Opferlichtkerzen werden die Gäste zu einer kurzen Lichtmeditation eingeladen. Auch können sie hier ein Kerzlein für ihr persönliches Weihnachtsanliegen anzünden.
Im hinteren Teil der Kirche, können die Besucher/-innen einen Segen für sich, ihre Familie und ihre Freunde beten.
Zu guter Letzt steht das Friedenslicht mit einer Erklärung und einem Gebet zum Mitnehmen bereit.

Familiengottesdienste Heiligabend

Damit möglichst viele Familien die Möglichkeit haben, einen Familiengottesdienst zu besuchen, bieten wir am Heiligen Abend drei Feiern an:
In allen Feiern wird die Geschichte «Das Hirtenlied» von Max Bolliger erzählt. Die Bilder von Stefan Zavrel wirken auf der Leinwand besonders gut und möchten Gross und Klein mitnehmen auf das Hirtenfeld vor Bethlehem.
Kinderweihnachtsgottesdienst um 15 Uhr:
Bei der Gestaltung dieser Feier orientieren wir uns an unseren Jüngsten. Die Kommunion wird NICHT verteilt.
Familiengottesdienste um 16.15 und 17.30 Uhr:
In diesen Feiern wird die Kommunion ausgeteilt.
Vergessen Sie nicht, sich wenn möglich für ihre bevorzugte Feier anzumelden.

Kontakt zum Mitmensch Neuheim

Seit 1996 besteht in Neuheim die Gruppe «Kontakt zum Mitmenschen». Das Engagement dieser Gruppe ist in der gegenwärtigen Situation wichtiger denn je. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren für die liebevolle Begleitung von betagten, kranken und einsamen Mitmenschen! Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt, wenn Sie gerne gelegentlich besucht werden möchten oder wenn Sie sich angesprochen fühlen, sich als Besucherin oder Besucher unserer Gruppe anzuschliessen. Nähere Informationen finden Sie unter www.pfarrei-neuheim.ch.
Fürs Pfarreiteam: Eva Maria Müller

die.kapelle

Das Team von "die.kapelle" hat zum Advent und für Weihnachten Gespräche mit interessanten Menschen geführt. Sie sind zu hören auf:
https://die-kapelle.letscast.fm/index oder auf Spotify PodcastWeihnachtsweg

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-risch.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 20. Dezember
4. Advent
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Simon Witzig

21. – 25. Dezember
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Roger Kaiser

Heiliger Abend, 24. Dezember
Do 16.00 Risch, Familiengottesdienst (K) Michèle Adam, Krippenspiel, Orgel Bert Achleitner, Querflöte Patrick Iten
Do 22.30 Risch, Mitternachtsgottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Edwin Weibel

Weihnachten, 25. Dezember
Fr 10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.30 Risch, Pastoralraumgottesdienst, (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin

28. Dezember – 1. Januar
Neujahr, 01. Januar
Fr 17.00 **Rotkreuz**, ökum. Gottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Bert Achleitner

Samstag, 2. Januar
Berchtoldstag
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 3. Januar
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Bert Achleitner

PFARREINACHRICHTEN

Sternsingen

Dieses Jahr entfallen die Sternsinger-Hausbesuche. Als Alternative legen wir ab dem 01. Januar im Eingang unserer Pfarrkirche Segenspäckli auf.

Kollekten

Kinderspital Bethlehem	19.–25. Dezember
Pastorale Anliegen d. Bischofs	26.–27. Dezember
Missio Sternsingen	01. Januar
Epiphanieopfer	02.–03. Januar

Glockengeläut

In allen Pfarreien des Kanton Zug werden am **24. Dezember um 20.00 Uhr** die Kirchenglocken für 10 Minuten läuten.
Anschliessend ist die Bevölkerung eingeladen die 1. Strophe von **Stille Nacht** zu singen.

Gedächtnisse

Samstag, 19. Dez., 17.00 Holzhäusern
Familie Blaser, Rütihof & Angehörige
Sonntag, 20. Dezember, 10.30 Risch
Johann & Rosa Hefti-Luthiger
Kurt Hefti-Fähndrich

Sekretariats – Öffnungszeiten

während der Weihnachtsferien siehe Seite 24.

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 10. Januar in der Pfarrkirche abgeholt werden.

Hinweis zu den Gottesdiensten

Die Teilnehmerzahl in den einzelnen **Gottesdiensten** ist durch die aktuellen Schutzmassnahmen auf **50 Personen inkl. Kinder** begrenzt. Wir werden keine Reservationen anbieten und bitten Sie deshalb jeweils frühzeitig zu erscheinen. Wir danken für Ihr Verständnis und bedauern, wenn wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ein Gottesdienst nicht mehr besucht werden kann.

Videoübertragung Weihnachtsgottesdienste

Einzelne Weihnachtsgottesdienste werden live per Zoom übertragen. Näher Infos siehe Seite 24.

Heilige Nacht

Was für eine Heilige Nacht,
in der Liebe geboren wird,
die alle Grenzen
und alles Denken überschreitet.
Jesus Christus, das göttliche Kind,
wird immer wieder geboren,
heute, in jeder und jedem von uns.
In den Augenblicken,
in denen die Liebe unser Herz durchdringt
und nach aussen weiterstrahlt,
leuchtet das himmlische Licht
durch uns hindurch
in die Welt.

Christa Spilling-Nöker

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
18.30 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Simon Witzig

21. – 25. Dezember
Heiliger Abend, 24. Dezember
Do 17.30 Familiengottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Bert Achleitner, Cello Alexandra Iten Bürgi

Weihnachten, 25. Dezember
Fr 9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Edwin Weibel

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.30 Pastoralraumgottesdienst **in Risch** (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 27. Dezember
10.30 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin

28. Dezember – 1. Januar
Fr 17.00 ökum. Gottesdienst **in Rotkreuz** (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 3. Januar
9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Bert Achleitner

PFARREINACHRICHTEN

Neue Hauptsakristanin

Aus zahlreichen Bewerbungen wurde als neue Hauptsakristanin per 01.01.2021 Frau Esther Erni-Buob ausgewählt. Frau Erni kommt aus der Textilbranche und hat langjährige Erfahrung als Lehrlingsbetreuerin. Sie wohnt mit ihrem Mann in Meggen. Wir begrüssen Frau Erni in unserem Team, wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit und einen guten Start.
Verena Zimmermann und Beat Frey werden uns weiterhin als Aushilfssakristane zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank!
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin und der Kirchenrat Meierskappel

Rotkreuz U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-rotkreuz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 20. Dezember
4. Advent
9.00 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Orgel Simon Witzig

21. – 25. Dezember
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Gerti Arnold

Heiliger Abend, 24. Dezember
Do 10.00 ökumenische Härz-Chäfer-Wiehnachts-fiir in der kath. Kirche
Do 11.00 ökumenische Härz-Chäfer-Wiehnachts-fiir in der kath. Kirche
Do 16.00 Familiengottesdienst (K) Roger Kaiser, Weihnachtsspiel, Orgel Sheena Socha mit Solistinnen
Do 17.30 Familiengottesdienst (K) Roger Kaiser, Weihnachtsspiel, Orgel Sheena Socha mit Solistinnen
Do 23.00 Mitternachtsgottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha und Solisten, Concerto grosso Nr. 8 von A. Corelli

Weihnachten, 25. Dezember
Fr 10.15 Gottesdienst (E) Hanspeter Wasmer, Roger Kaiser, Orgel Sheena Socha

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
10.30 Pastoralraumgottesdienst **in Risch,** (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin

Sonntag, 27. Dezember
Heilige Familie
9.00 Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Agnes Wunderlin

28. Dezember – 1. Januar
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 **KEIN** Gottesdienst

Neujahr, 01. Januar
Fr 17.00 ökum. Gottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Bert Achleitner

Sonntag, 3. Januar
10.15 Gottesdienst (K) Roger Kaiser, Orgel Gerti Arnold

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Gottesdienste (nur Heimbewohner)
Donnerstag 15.30 **24.12. Heilig Abend**
Freitag 17.00 **25.12. fällt aus**
Besinnung & Begegnung (nur Heimbewohner)
Mittwoch, 30. Dezember 17.00 (Ursina Schibig)

Kollekten

Kinderspital Bethlehem	20.–25. Dezember
Pastorale Anliegen d. Bischofs	26.–27. Dezember
Missio Sternsingen	01. Januar
Epiphanieopfer	03. Januar

Gedächtnisse

Sonntag, 20. Dezember, 09.00
Margrit Bieri-Reding
Sophie Flühler-Herzog

Wir nehmen Abschied von

Fähndrich-Stutz Josefina
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Sekretariats – Öffnungszeiten

21. Dezember – 31. Dezember: 09.00 – 11.30
25. Dezember und 01. Januar: geschlossen

Zuger helfen Zuger

Im Dezember werden im ganzen Kanton Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Putzmittel gesammelt. Die Artikel können im Pfarramt Rotkreuz abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Frohes Alter – Weihnachtsfeier

Samstag, 19. Dezember wurde **abgesagt.**

Friedenslicht

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 10. Januar in der Pfarrkirche abgeholt werden. Das Licht aus Bethlehem soll uns motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für den Frieden zu leisten.

PASTORALRAUM

Adventsanlass

«Licht in der Dunkelheit»
4. Advent: Ein Lichtermeer erhellt die Abenddämmerung vor der Kirche Rotkreuz. Schulkinder holen mit ihren gebastelten Laternen das Friedenslicht in den Kirchen ab um es nach Hause zu nehmen und weiter zu verschenken.

Sternsinger

Die Sternsinger sind am 30.12.2020 & 02.01.2021 in Rotkreuz unterwegs. Allerdings werden sie dieses Jahr zum Schutz aller Beteiligten nicht singen und keine Hausbesuche machen, sondern Segenspäckli in die Milchkästen verteilen.

Es ist eine Anmeldung beim Pfarramt, Kirchweg 5, 041 790 13 83 oder pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch, **erforderlich.**
Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand unserer Pfarrkirche und im Pfarramt auf.

Hinweis zu den Gottesdiensten

Da die Teilnehmerzahl in den einzelnen **Gottesdiensten** durch die aktuellen Schutzmassnahmen auf **50 Personen inkl. Kinder** begrenzt ist, haben wir das Angebot an Gottesdiensten an Weihnachten erhöht und angepasst.
Wir werden keine Reservationen anbieten und bitten Sie deshalb jeweils frühzeitig zu erscheinen. Wir danken für Ihr Verständnis und bedauern, wenn wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ein Gottesdienst nicht mehr besucht werden kann.

Videoübertragung Weihnachtsgottesdienste

Diese Gottesdienste werden live übertragen.
24.12., 16.00 Uhr Familiengottesdienst
24.12., 23.00 Uhr Mitternachtsgottesdienst
25.12., 10.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst
Einfach den QR-Code mit dem Mobiltelefon scannen oder auf der Homepage www.pfarrei-rotkreuz.ch den Zoom-Link anklicken.

https://zoom.us/j/98494163932?wd=dmJSbnh1SjRCVWRsaEFhamNqWXBoUT09

Weihnachten

Da sagt einer «Ja» zu uns, ohne Wenn und Aber. Da liebt uns einer so sehr, dass er nicht wartet, bis wir mit allem fertig sind, sondern uns einfach entgegenkommt. Da kommt einer in unser Mensch-Sein hinein, mitten in unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Hoffnungen, in unseren Alltag. Da macht sich ein grosser, starker Gott so klein, dass er in unser begrenztes, kleines und oft so ohnmächtiges menschliches Leben hineinpasst. Da wird ein Gott Mensch, ja wird Kind.
Und das ist das Geheimnis und das Geschenk dieser Nacht – der heiligen Nacht: längst bevor wir etwas tun und egal was wir tun, ist er schon da, kommt er uns entgegen. Das ist Weihnachten.
Von Herzen wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit dem Pfarreiteam hoffnungsvolle und gesegnete Weihnachten.
Michèle Adam Schwartz, Dr. theol.,
Pastoralraumleiterin

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Winterhilfe

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.30 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Winterhilfe
Kinderkirche
17.00 **Pfarrkirche** – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Niklaus Hofer
Kollekte: Winterhilfe
20.00 **Pfarrkirche**- ökum. Taizé-Gebet

21. – 25. Dezember
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
Di 19.30 **Pfarrkirche** – «Die Kraft der Versöhnung» Lobpreis Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Heilig Abend
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 22.00 **Pfarrkirche** – Christmette mit Pater Albert und Niklaus Hofer
Mitwirkung: Roman Deuber, Orgel und Magdalena Rosenberg, Geige
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

25. Dezember Weihnachten
Fr 17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Beata Wetli , Orgel und Streicherensemble
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Mitwirkung: Simon Witzig, Orgel und Anne-Martin Hofstetter, Konzertharfe
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 27. Dezember
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Mitwirkung: Simon Witzig, Orgel, Nicola Brügger, Sopran
Kollekte: Green Cross
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Mitwirkung: Simon Witzig, Orgel, Patricia Brögli, Querflöte und Simon Kessler, Gitarre
Kollekte: Green Cross

28. Dezember – 1. Januar
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Pfarrkirche** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob

Neujahr
Fr 17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: MISSIO
Aussendung der Sternsinger

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Rosmarie Bütler-Steiner *1941
Maria Zimmermann-Fähndrich *1922

Friedenslicht

Quelle: Verein Friedenslicht Schweiz, Foto: Vreni Stähli

Das Friedenslicht brennt bei uns in der Pfarrkirche. Zum mit nach Hause nehmen und sich selber oder jemand anderem eine helle, wärmende Freude zu machen.

KINDERKIRCHE zum 4. Advent

Liebe Kinder, wir treffen uns am **Sonntag, 20. Dezember um 9.30 Uhr** direkt vor dem Pfarreiheim und gehen dann gemeinsam hinein. In vorweihnachtlicher Stimmung hören wir eine Geschichte von Jesus, beten und spielen miteinander. Die Grossen feiern zur gleichen Zeit ihren Gottesdienst in der Kirche.
Bis bald! Das Kinderkirchenteam mit KiKi

Die Kraft der Versöhnung

Lobpreis im Advent, 22. Dezember um 19.30 Uhr
In diesen Tagen und auch besonders auf Weihnachten hin ist vieles anders – und genau darum laden wir Sie ein zu einem Abend der Stille, begleitet mit Musik und Gedanken zur Versöhnung.
Die erste Hälfte des Abends gehört Immaculée Ilibagiza mit einem Impulsvortrag (Film) stimmt sie uns ein in die Thematik der Versöhnung. Als Überlebende des Völkermordes in Ruanda hat sie die Kraft der Versöhnung auf besondere Weise kennen gelernt.
Anschliessend nehmen wir diese Gedanken mit in Musik, Texte und Anbetung. Wer möchte, kann währenddessen auch das Sakrament der Versöhnung oder einen ganz persönlichen Segen empfangen.
Kommen Sie spontan vorbei oder sichern Sie sich einen Platz, in dem Sie sich auf unserer Homepage oder telefonisch unter 041 784 22 88 anmelden.

Frohe Weihnachten – auch anders!

Ist Weihnachten noch zu retten? Welche Massnahmen wird der Bund, welche Massnahmen wird der Kanton treffen? Gibt es Erleichterungen zu Weihnachten oder doch eine Verschärfung der Einschränkungen? Die Diskussion nervt – ich weiss – auch mich. Trotzdem ist sie nötig. Auch das weiss ich.
Eigentlich ist das alles aber auch gar nicht so entscheidend. Denn jetzt kommt die gute Nachricht: Wir müssen Weihnachten gar nicht retten! Weihnachten rettet uns!
An Weihnachten wird Gott Mensch. Er kommt in unsere Welt – in dein und mein Leben. Damit ihm das gelingt, lässt Gott sich so einiges einfallen.

Gott improvisiert. Er kommt in die Konfusion des Lebens. Er wird geboren in einem Stall. Weil es anders nicht ging. Weil anderswo kein Platz war.
Gott improvisiert und macht gerade dadurch alles heil. Und er zeigt uns: In jeder Krise liegt eine Chance. Und nichts ist so verworren, so konfus, so krank, so einsam, als dass nicht auch darin eine Perspektive erkennbar ist. ER, Gott, das Kind in der Krippe ist die Perspektive dieser Welt. ER, Gott, das Kind in der Krippe ist die Lösung! ER ist die Rettung! Weihnachten rettet uns!
Ich (wir!) wünschen Ihnen ein frohes und erlösendes Weihnachtsfest! Seien Sie gesegnet! Und bleiben Sie zuversichtlich!
Für das Pfarreiteam, Christian Kelter

Musik in den Weihnachts-Gottesdiensten

24. Dezember, 22.00 Uhr, Christmette
Magdalena Rosenberg begrüsst mit ihrer Geige das göttliche Kind in der Krippe und schafft gemeinsam mit Roman Deuber eine intime Stimmung in dieser besonderen Nacht.

25. Dezember, 17.00 Uhr, 1. Weihnachtstag
Mit musikalischen Perlen im barocken Stil jubiliert das Streicherensemble (Philippe Koller, Violine, Laila Koller, Violine, Basil Koller, Cello), begleitet von Beata Wetli an der Orgel.

26. Dezember, 9.30 Uhr, Stephanstag
Die Konzertharfenklänge von Anne-Martine Hofstetter beglücken uns mit beliebter Weihnachtsliteratur, damit die Freude von Christi Menschwerdung weiterleuchtet und uns die Herzen wärmt.

27. Dezember, 9.30 Uhr / 17.00 Uhr
Fest der Heiligen Familie
Am Sonntag nach Weihnachten erinnern wir uns nochmals an das klingende Gloria der himmlischen Chöre.
Am Morgen singt die Sopranistin Nicola Brügger beliebte Klassiker der Weihnachtszeit
Am Abend präsentieren Patricia Brogli, Querflöte und Gesang gemeinsam mit Simon Kessler, Gitarre diese Freude in ihrer Klangsprache und somit in jazzig, populärer Manier.

Öffnungszeiten Pfarramt über Weihnachten – Neujahr

Das Sekretariat bleibt vom 24. Dezember bis und mit 3. Januar geschlossen. Einen Seelsorger erreichen Sie in dieser Zeit unter der Telefonnummer 041 784 22 88 1.

Weihnachtsgeschichte gesprochen von Nik Hartmann

Extra für uns hat Moderator und Produzent Nik Hartmann die Weihnachtsgeschichte eingesprochen und aufgezeichnet. Und Sie haben die Gelegenheit diese Aufzeichnung zwischen Heilig Abend und Sylvester bei uns in der Pfarrkirche Heilig Geist zu hören. Alle 15 Minuten beginnt die Geschichte von neuem. Besuchen Sie unsere Kirche, betrachten Sie die Krippenszenen und lauschen Sie mit der ganzen Familie der Weihnachtsgeschichte.
Die Geschichte wird an folgenden Tagen in der Kirche zu hören sein:
24. Dezember: ab 16.00 Uhr
25. bis 27. Dezember: ganzer Tag, ausser zu Gottesdienstzeiten
28. bis 31. Dezember: jeweils am Nachmittag ab ca. 14.00 Uhr

Ein grosses Dankeschön dem Samichlaus und seinen Helfern!

Dieses Jahr hat der Samichlaus vielen Kindern eine extra grosse Freude bereitet. Kein Aufwand war ihm zu gross die Kinder sehen zu können, so konnten sie alle den Samichlaus im Wald besuchen. Ob beim Häuschen oder am Feuer, beide Orte bescherten allen Beteiligten unvergessliche Momente.
Im Namen der Kinder und Familien sagen wir allen Chläusen, Schmutzlis, Dienern und seinen vielen fleissigen Helfern und speziell der neuen Chlausenmutter, danke.
DANKE für das sehr grosse Engagement und die vielen kreativen Ideen. Ihr seid ein tolles Team!
Das Pfarreiteam

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 19. Dezember
9.00 Eucharistiefeier
17.00 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Fazenda da Esperança, Wattwil

Sonntag, 20. Dezember
Vierter Adventssonntag
9.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Stiftung Familie bilden
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

21. – 25. Dezember
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember
Heiliger Abend
Do 15.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem
Do 17.00 Eucharistiefeier
Do 23.00 Mitternachtsmesse

Freitag, 25. Dezember
Weihnachten
Fr 9.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspital Bethlehem
Fr 10.30 Eucharistiefeier
Fr 12.00 Eucharistiefeier
Fr 12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier
Fr 17.30 S. Messa

Samstag, 26. Dezember
Stephanstag
9.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung
Kollekte: Stiftung Familie bilden
10.30 Eucharistiefeier mit Weinsegnung

Sonntag, 27. Dezember
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa

28. Dezember – 1. Januar
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember
Silvester
Do 18.00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Kollekte: Verein St. Egidio Schweiz
Freitag, 1. Januar
Neujahr
Fr 9.00 Eucharistiefeier
Fr 10.30 Eucharistiefeier
Fr 17.30 S. Messa
Samstag, 2. Januar
9.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen (Inländ. Mission)

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

28.11.: Helena Hürlimann-Eberhard, Albisstrasse 4
4.12.: Hans Blunschi, Rigistrasse 3
4.12.: Sr. M. Charitas Meier, Kloster Frauenthal
5.12.: Sr. M. Barbara Kaufmann, Kloster Heiligkreuz
8.12.: Luzia Lampert-Gmür, Eichstrasse 30
10.12.: Karl Giger, Mugerenmatt 22

Weihnachtsgruss

«Wie willkommen sind auf den Bergen die Schritte des Freudenboten, der Frieden ankündigt, der eine frohe Botschaft bringt und Heil verheisst, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König.
Horch, deine Wächter erheben die Stimme, sie beginnen alle zu jubeln. Denn sie sehen mit eigenen Augen, wie der Herr nach Zion zurückkehrt.
Brecht in Jubel aus, jauchzt zusammen, ihr Trümmer Jerusalems! Denn der Herr hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst.
Der Herr hat seinen heiligen Arm vor den Augen aller Nationen entblösst und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.»
(Jes 52,7–10)
Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, wünschen wir frohe Festtage und ein gesegnetes Neues Jahr!
Ihr Seelsorgeteam

Gottesdienste am Heiligen Abend und Weihnachten

Am Heiligen Abend und Weihnachten werden wir gemeinsam das freudige Ereignis der Menschwerdung Gottes feiern.
Dieses Jahr wird es aufgrund der aktuellen Situation zusätzliche Gottesdienste geben.
Alle Feiern in der Pfarrkirche und in Niederwil werden von Musikanten auf unterschiedlicher Art und Weise mitgestaltet.
Heiliger Abend, Donnerstag, 24. Dezember
Die **Familiengottesdienste** finden am 24. Dezember um **15.30 Uhr** sowie um **17.00 Uhr** statt. Diese beiden Gottesdienste werden für Familien mit Kindern wie auch für unsere älteren Pfarreiangehörigen gestaltet.
Die **Mitternachtsmesse** wird um **23.00 Uhr** in der Pfarrkirche gefeiert.
Weihnachten, Freitag, 25. Dezember
Das **Hochfest der Geburt des Herrn** wird um **9.00**, **10.30** und **12.00 Uhr in der Pfarrkirche** sowie ebenfalls um **12.00 Uhr in Niederwil** gefeiert.
Stephanstag, Samstag, 26. Dezember
Am Stephanstag finden zwei Gottesdienste mit Weinsegnung am Vormittag um **9.00** und **10.30 Uhr** statt.

Hl. Stephanus Weinsegnung

Wir laden Sie ein, Ihren Wein am Samstag, den 26. Dezember in die Hl. Messe um 9.00 oder 10.30 Uhr zur Segnung mitzubringen. Bitte stellen Sie die mitgebrachten Weinflaschen auf die Stufe vor dem Altar.

Silvester / Neujahr

An Silvester feiern wir um 18.00 Uhr eine Messe zum Jahresschluss.
An Neujahr feiern wir um 9.00 und 10.30 Uhr die Eucharistie zum Jahresbeginn.

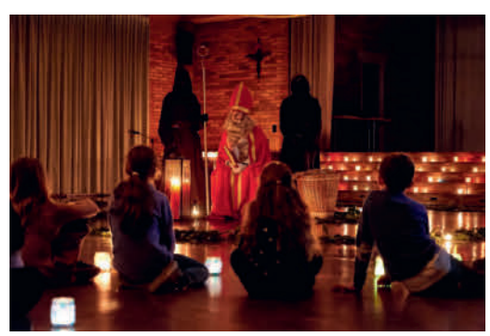
Friedenslicht 2020

Das Friedenslicht wird an der Geburtsstätte Jesu in Bethlehem entzündet und wir freuen uns, dass es auch in unsere Pfarrei kommt.
Das Friedenslicht kann in unserer Pfarrkirche abgeholt werden. Nehmen Sie Ihre eigene Laterne mit.

Sternsingen

Auch dieses Jahr ist die Jubla Cham wieder als Sternsinger unterwegs. Vom 4. bis 6. Januar 2021 reisen die drei Könige mit dem Stern jeweils von 18.30 bis 21.00 von Tür zu Tür.
Mit gesegneter Kreide schreiben wir die Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B an die Wohnungstür, damit auch im nächsten Jahr der Frieden und Segen mit den Bewohnern ein- und ausgehen kann. Dazu gibt es ein Sternsingsprüchli.
Dieses Jahr spenden wir das gesammelte Geld an die Theodora Stiftung, die in Krankenhäusern mit ihrem Engagement als Clowns Kinder ein Lachen auf das Gesicht zaubert. Jede Woche ist die Stiftung in 35 Spitälern und 29 spezialisierten Institutionen der Schweiz unterwegs. Vielen Dank für ihre grosszügige Spende.
Wichtig: Dieses Jahr werden die Sternsinger **nur auf Voranmeldung** kommen. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne mit dem gewünschten Datum und der Wohnadresse entgegen. Die aktuellen Richtlinien aufgrund der Coronapandemie sind selbstverständlich berücksichtigt.
Anmelden können Sie sich bei:
Ramona Schuler
Tel. 078 960 84 70
Mail: ramona@jublacham.ch
Link: jublacham.ch/sternsingen

Samichlaus bei den Kleinkindern



Am Samstagabend, den 28. November, war der Samichlaus bei den Kleinkindern im Pfarreiheim.
In dem nur von Kerzen beleuchteten Saal erwartete der Samichlaus mit seinen Schmutzlis die Kleinen. Zu Flöten- und Klavierspiel gingen die Kinder

einzeln zum Samichlaus, der allen einige gute Worte und ein Licht schenkte mit der Aufforderung, dass die Kleinen dieses Licht in der eigenen Familie weitergeben sollen. Die besinnliche Athmosphäre hat die Kinder und die Erwachsene verzaubert.

Am Schluss der Feier haben die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen den Samichlaus und seine Schmutzlis für seinen Weg bei den Familien gesegnet. Mein 3 jähriger Enkel, Noah hat zu Hause am gleichen Abend einen Liebes- und Dankesbrief diktiert. «Lieber Samichlaus, ich liebe dich!» – war seine Botschaft.
Alle waren mit ihm gleicher Meinung. Lieber Samichlaus, wir lieben dich und danken dir für deinen Besuch!
Noemi Hejj, Pfarreiseelsorgerin

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

November

Radio Maria	452.40
Kirche der Arbeitswelt	358.40
Diöz. Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs	404.60
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	361.30
Universität Freiburg i.Ue.	561.00

Rückblick Maria Empfängnis

Am 8. Dezember feierte Vikar Joël Eschmann mit uns die beiden Festgottesdienste zu Maria Empfängnis und spendete den Primizsegen. Joël Eschmann hatte 2016 bei uns das Pfarreipraktikum absolviert. Wir danken ihm für seinen Besuch und die gemeinsame Feier der Eucharistie.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
giuseppe.manfreda@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Giuseppe: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 19 dicembre
14.00 **Baar**, St. Martin, **ore 14.00**

Domenica, 20 dicembre
Quarta domenica di avvento
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordo: Sivillica Graziella

21 – 25 dicembre
Lu 14.30 **Baar**, St. Martin, adorazione e messa
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes

Vigilia di natale, 24 dicembre
Gi 15.00 **Zug**, Kapuzinerkloster, Kapuzinergässli
Gi 18.00 **Steinhausen**, St. Matthias
Gi 20.00 **Zug**, St. Michael

Natale, 25 dicembre
Ve 9.00 **Steinhausen**, St. Matthias
Ve 9.00 **Zug**, Pfarreiheim St. Michael
Ve 10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ve 11.30 **Zug**, **Pfarreiheim** St. Michael
Ve 17.30 **Cham**, St. Jakob

Sabato, 26 dicembre
Santo Stefano
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordi: Serafino, Vittorio, Francesco, Rosa, Anna

Domenica, 27 dicembre
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ricordo: Schön Maria
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordo: Fusco Pierina

28 dicembre – 1 gennaio
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 16.00 **Baar**, St. Martin
Non c'è messa a Unterägeri.
Ve 10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ve 17.30 **Cham**, St. Jakob

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Zuger per Zuger

La chiesa rif. e catt. raccolgono generi alimentari e cosmetici (alcoolici non vengono accettati) per famiglie in difficoltà del nostro cantone. Potete portare i vostri doni in Missione fino al 28.12.2019 ogni mattina (9.00-11.30); ma/do. anche 14.00-17.00). Vi ringraziamo, in anticipo, per il vostro aiuto.

Le collette di ottobre e novembre

Diocesi	CHF 173.50
Pro mama	CHF 219.05
Missio	CHF 257.80
Accompagnamento spirituale	CHF 143.90
Sacrificio Quaresimale	CHF 204.00
Diocesi	CHF 129.25
Diocesi	CHF 196.50
Mary's Meal	CHF 211.50
Diocesi	CHF 250.95

Vi ringraziamo della vostra generosità.

La nostra pietra a Einsiedeln

Vi auguriamo di cuore un Santo Natale e Buon Anno Nuovo

Che la gioia del Signore superi ogni tristezza nei nostri cuori affinché possiamo far nostro il versetto del Salmo 90: "La fedeltà del Signore ti sarà scudo e corazza."

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

Wegen der häufigen Änderungen der Corona-Massnahmen bitten wir, unsere Homepage regelmässig zu besuchen.

20.12.–26.12.2020

So **4. Adventssonntag**
08.00 Eucharistie in der Klosterkirche
10.30 Eucharistie in der Klosterkirche
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do **18.00 Messe am Heiligabend** in der Klosterkirche
22.00 Mitternachtsmesse, Klosterkirche
Fr **Hochfest der Geburt des Herrn**
09.00 Hirtenmesse in der Klosterkirche
17.15 Feierliche Vesper
18.00 Weihnachtsmesse, Klosterkirche
Sa **Hl. Stephanus**
09.00 Eucharistie in der Klosterkirche
11.30 Eucharistie in der Klosterkirche
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Do 09.15–11.00 Beichtgelegenheit (oder nach telefonischer Absprache)

27.12.–2.1.2021

So **Fest der Heiligen Familie**
08.00 Eucharistie/Kindersegen, Klosterkirche
10.30 Eucharistie/Kindersegen, Klosterkirche
17.30 Feierliche Vesper
Mo–Mi 17.30 feierliche Vesper
18.00 Eucharistiefeier
Do 18.00 Feierliche Vesper
22.30 Feierliche Eucharistie, Klosterkirche
24.00 Segen über Stadt und Land
Fr **Hochfest der Gottesmutter Maria**
11.30 Eucharistie in der Klosterkirche
17.15 Feierliche Vesper
18.00 Eucharistie in der Klosterkirche
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil

«Kommt, ihr Völker, und betet an den Herrn, unseren Gott!»
Die Gemeinschaft der Seligpreisungen wünscht euch frohe Weihnachten.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

Heiligabend	24. Dezember	21.00 Uhr
Weihnachtstag	25. Dezember	09.30 Uhr
Stefanstag	26. Dezember	08.30 Uhr
Neujahrstag	1. Januar	08.30 Uhr

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch
Wir bitten Sie, sich aufgrund der begrenzten Zahl der Kirchenbesucher unter Tel. 041 757 10 31 zu melden. Danke für Ihr Verständnis!

Sonntag, 20.12., 4. Advent
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di, Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do **Heiligabend**
09.00–12.00 Beichtgelegenheit
16.30 Christmette, Eucharistiefeier
21.30 Christmette, Eucharistiefeier
Fr **Weihnachten**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest
10.30 Eucharistiefeier zum Weihnachtsfest
Sa **Hl. Stefan**
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27.12, Fest der hl. Familie
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Mo Fest der unschuldigen Kinder
17.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr **1.1.2021, Hochfest Gottesmutter Maria**
09.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Vorerst sind alle Gottesdienste abgesagt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Mutterhaus Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntag, 20.12., 4. Advent
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Mi 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do **Heiligabend**
07.00 Eucharistiefeier
16.00 Erste Weihnachtsvesper
22.55 Vigilien
24.00 Mitternachtsmesse
Fr **Weihnachten**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Sa **Hl. Stephanus**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Sonntag, 27.12., Fest der hl. Familie
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Di–Do 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr **1.1.2021, Hochfest Gottesmutter Maria**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Feierliche Vesper
Herz-Jesu-Andacht / eucharistischer Segen
Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Wenn Sie an den Festgottesdiensten sicher einen Platz haben möchten, melden Sie sich an bei Sr. Mattia mattia.faehndrich@bluewin.ch – 077 433 17 29 – Im Kirchenschiff stehen 25 Plätze zur Verfügung.

Sonntage
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
Donnerstag, 24.12. Heilige Nacht
21.00 Nächtlicher Festgottesdienst, Kirche
Freitag, 25.12. und Neujahr
09.00 Festgottesdienst, Kirche
Da in der Hauskapelle die Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden können, bleibt sie für die Öffentlichkeit geschlossen.

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 19. Dezember

Fenster zum Sonntag. Welt ohne Weihnachten? Ein Gespräch mit Giuseppe Gracia, Schriftsteller, Kolumnist und Sprecher des Bistums Chur. SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Antje Kirchhofer, christkatholische Pfarrerin, Aarau. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 20. Dezember

Sternstunde Religion. Der Schweizer Schriftsteller und ehemalige Klosterschüler Thomas Hürlimann ist zu Gast bei Olivia Röllin. SRF 1, 10 Uhr

Evangelischer Gottesdienst. ZDF, 9.30 Uhr

Donnerstag, 24. Dezember

Familiengottesdienst. De Himmel chunnt uf d Erde – Weihnachtspiel (Wiederholung aus dem Jahre 2017). Andrew Bond begleitet mit seiner Band rund 50 Aarauer Kinder beim Spielen und Singen. Pfarrer Daniel Hess leitet diesen Gottesdienst. SRF 1, 17.10 Uhr

Evangelische Christvesper. ZDF, 19.15 Uhr

Röm.-kath. Christmette aus der «Alten Kirche» in Lobberich/D. SRF 1, 23.20 Uhr

Freitag, 25. Dezember

Katholischer Weihnachtsgottesdienst aus der Stiftskirche Rein/Österreich. ZDF, 10.45 Uhr

Röm.-kath. Weihnachtsgottesdienst aus Morges VD. SRF 1, 11 Uhr

Urbi et Orbi. Liveübertragung des traditionellen Weihnachtssegens von Papst Franziskus aus Rom. SRF 1, 12 Uhr

Samstag, 26. Dezember

Sternstunde Religion. Ein anderes Leben – EremitInnen in drei Ländern. Die ProtagonistInnen Pater Hugo in den Niederlanden, Schwester Dominica in Österreich und Schwester Baptista in der Innerschweiz erzählen von ihrem Weg in die Klause. Ein Film über die Sehnsucht nach Gottesnähe und tiefer innerer Ruhe. SRF 1, 10 Uhr

Wort zum Sonntag. Lars Simpson, christ.-kath. Pfarrer, Kirchgemeinde Zürich. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. Dezember

Katholischer Gottesdienst aus Fehlheim/D. ZDF, 9.30 Uhr

Dienstag, 29. Dezember

Ist das Leben nicht schön? Frank Capras humorvolles und anrührendes Meisterwerk (USA 1946) zählt zu den Klassikern der Filmgeschichte. In einer Mischung aus berührenden und komischen Momenten erzählt das Drama eine zeitlose Geschichte über Idealismus, Zusammenhalt und Menschlichkeit. Arte, 20.15 Uhr

Freitag, 1. Januar

Neujahrsgottesdienst aus der Frauenkirche in Dresden. ZDF, 10.15 Uhr

Radio

Sonntag, 20. Dezember

Perspektiven. Die Ehe im Wandel. Was ist die Ehe eigentlich? Diese Frage lässt sich in unterschiedlichen Kulturräumen unterschiedlich beantworten. Dabei spielen immer auch religiöse Aspekte eine Rolle. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Volker Eschmann, Seelsorger, Aarau. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Katrin Kusmierz, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Freitag, 25. Dezember

Katholische Welt. Die Botschaft des weihnachtlichen Gloria. BR2, 08.05 Uhr

Perspektiven. Fake News in der Weihnachtsgeschichte. Was ist in der Heiligen Nacht wirklich geschehen? Das Theologen-Ehepaar Simone und Claudia Paganini bringt mit witzigen und hintergründigen Texten Licht ins Dunkel. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Monika Poltera-von Arb, Pastoralassistentin, Niederbuchsiten. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Lukas Amstutz, Wisen. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Samstag, 26. Dezember

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Kilchberg ZH. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Dezember

Röm.-kath. Predigt. Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-method. Predigt. Pfarrer Stefan Moll, Baden. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Freitag, 1. Januar

Perspektiven. Aeham Ahmad: Wie der syrisch-palästinensische Pianist sich für den Frieden einsetzt. Seine Musik berührt, ist wunderschön und verstörend, erzählt von guten Tagen und der Verzweiflung. Sie trotzt dem Krieg und verbindet Menschen. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Vreni Amann, Pfarreibeauftragte, St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Johannes Bardill, Horgen. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 20. Dezember

4. Adventssonntag (Farbe Violett – Lesejahr B). Erste Lesung: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; Zweite Lesung: Röm 16,25–27; Ev: Lk 1,26–38

Sonntag, 27. Dezember

Fest der Heiligen Familie (Farbe Weiss – Lese-jahr B). Erste Lesung: Sir 3,2–6.12–14; Zweite Lesung: Kol 3,12–21: Ev: Lk 2,22–40

NETFLIX-TIPP

Foto: zvg

Anne with an E. Die lebhafte 13-jährige Waise Anne Shirley landet versehentlich auf Green Gables, dem Hof des älteren, ledigen Geschwisterpaares Marilla und Matthew Cuthbert. Mit ihrer Fantasie und ihrer selbstbewusst-vorlauten Art stellt sie das Leben der Cuthberts und der engstirnigen Dorfgemeinschaft ordentlich auf den Kopf. Die seit 2017 auf Netflix laufende Serie «Anne with an E» schafft es, den Stoff in die Moderne zu transportieren, ohne den Charme des Originals von Lucy Maud Montgomerys Kinderbuchklassiker zu verlieren. Themen wie Homosexualität, Rassismus, Gleichberechtigung oder die christliche Umerziehung indigener Kinder werden geschickt eingebunden und kritisch hinterfragt. Zudem ist Amybeth McNulty als sommersprossiger Wirbelwind eine Entdeckung. Sarah Stutte, Filmjournalistin

Serienwebseite: https://www.netflix.com/ch/title/80136311

Hinweise

Veranstaltungen

Adventsbotschaften. Von seelsam, der ökumenischen Seelsorge für Menschen mit Behinderung. Nebst einem digitalen Adventskalender bietet seelsam jedes Adventswochenende einen neuen Adventsimpuls auf YouTube zum Thema «Lichtvolle Momente».
>Link zum YouTube-Kanal befindet sich auf www.seelsam.ch

Zoom-Erzählstube. Von fra-z (FrauenKirche Zentralschweiz). Dauer: max. eine Stunde. So, 20.12., 10 Uhr, Geschichte aus der Bibel. Von Mariams Weg zwischen Unterdrückung, Hoffnung, Pubertät und Schwangerschaft. Moni Egger erzählt Weihnachtens Vorgeschichte (Lk 1).
>Link zur kostenlosen Teilnahme: www.fra-z.ch oder www.bibelerz.ch/geschichten

4. Biblische Rauhnacht. Moni Egger, Marie-Theres Rogger und Katja Wissmiller erzählen frei und in eigener Mundart. Sie erwecken die biblischen Geschichten zum Leben; an der Harfe begleitet von Lea Wissmiller. Empfohlen ab 16 Jahren, Eintritt CHF 30.–/20.– (reduziert). Di, 29.12., 11.00–12.30 und 17.30–19.00 Uhr, anschliessend Tee im Freien. Saal 1, Spelteriniweg 6, Luzern.
>Anmeldung unter info@bibelerz.ch

Kirchenmusik Zug: Neujahrskonzert. Der Organist der reformierten Kirche Zug, Hans-Jürgen Studer, spielt Werke von J. S. Bach, D. Buxtehude und A. Guilmant. Fr, 1.1., 17 Uhr, ref. Kirche Zug.
>Eintritt frei/Kollekte

Weihnachtsmusik. Mit Liv Lange (Sopran), Raimund Wiederkehr (Tenor), Martin Mürner (Horn), Eleonore Willi (Violoncello) und Jasmine Vollmer (Harfe/Orgel). Neben vertrauten Weihnachtsliedern erklingen Lieder zu Weihnacht und zum neuen Jahr aus verschiedenen Ländern Europas und Amerikas. Lesungen: Pfr. Volker Bleil. Fr, 1.1., 17.15 Uhr, Klosterkirche, Kloster Kappel. Maskenpflicht.
>www.klosterkappel.ch

Bildung

Grundkurs des Glaubens für das 21. Jahrhundert. Kostenlos auf YouTube. Wie kann man auf verständliche und ansprechende Weise von «Gnade und Erlösung», «Auferstehung und Himmelfahrt», «Dreifaltigkeit», «Jungfrauengeburt» und «Ewigem Leben» reden? Kurs von Joachim Negel, Prof. für Fundamentaltheologie und Burgpfarrer auf Burg Rothenfels. Die Vorträge, welche wöchentlich auf YouTube veröffentlicht werden, sind eine Mischung aus Predigt und theologischem Essay. Die Videoserie «Docta ignorantia» (dt. «Über die belehrte Unwissenheit») kann kostenlos unter www.glaubeundgesellschaft.ch oder dem YouTube-Kanal «Glaube & Gesellschaft» angeschaut werden.

Aufgrund der Corona-Situation ist nicht auszuschliessen, dass Veranstaltungen abgesagt werden.

Gasthörende im Studiengang Theologie. Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben? Worauf legen wir Wert, was ist uns wichtig? Als Gasthörende des Theologisch-pastoralen Bildungsinstituts besteht im kommenden Sommersemester in der Vorlesungsreihe «Theologische Ethik 2: Menschliches Leben als Herausforderung» die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Dr. Thomas Wallimann eingehend mit diesen Themen zu beschäftigen. Mo, 8.3.–14.6.2021, 19.00–20.45 Uhr, Veranstaltungszentrum Paulus Akademie, Zürich.
Das Thema der Vorlesungsreihe mit Urs Brosi: «Kirchenrecht: Recht, Strukturen, Freiräume» ist seit Jahren ein Ort intensiver Auseinandersetzungen zwischen unterschiedlichen kirchlichen Lagern. Wollen die einen bestimmte pastorale Fragestellungen lieber unter dem wärmenden Mantel der Barmherzigkeit lösen, so verweisen die anderen darauf, wie sinnvoll rechtliche Normen in einer Weltkirche sind, in der Einheitlichkeit in gewisser Weise auch Gerechtigkeit bedeutet. Do, 4.3.–10.6.2021, 19.00–20.45 Uhr, Veranstaltungszentrum Paulus Akademie, Zürich.
>www.tbi-zh.ch/gasthoererinnen-und-gasthoerer/

Dietrich Bonhoeffer: Spiritualität ohne Weltflucht. «Klostertag Theologie» mit Tagzeitengebeten und Zeit für die Begegnung mit den Referierenden und untereinander. Schwerpunkte: Bonhoeffers eigene Praxis des gemeinsamen Lebens in seiner Zeit als Leiter eines Predigerseminars der Bekennenden Kirche und Bonhoeffers theologische Überlegungen zu einem «religionslosen Christentum» aus der Zeit seiner Haft. Referentin: Christiane Tietz, Prof. für Systematische Theologie an der Universität Zürich. Bis 2018 war sie Vorsitzende der deutschsprachigen Sektion der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft. Sie hat eine als Einführung geeignete Biografie geschrieben: Dietrich Bonhoeffer, Theologe im Widerstand, C.H. Beck, München 2. Aufl. 2019. Leitung: Pfr. Volker Bleil, Theologischer Leiter Kloster Kappel. So, 7.2., 17 Uhr, bis Mo, 8.2., 16 Uhr. Kost und Logis: CHF 180.–.
>www.klosterkappel.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 1/2/3/ 2021 (3.1.–23.1.2021): 16. Dezember
Nr. 4/5 2021 (24.1.–6.2.2021): 6. Januar
(Erscheinungsweise: 14-täglich. Ausnahme: Nr. 1/2/3)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen)

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Geschenke des Jahres

«Möge das Jahr dich mit seinen Geschenken
beglücken:
mit den Veilchen des Frühlings,
mit dem Bienensummen das Sommers,
und den rotwangigen Äpfeln des Herbstes.
Der Winter schenke dir die Früchte der Stille
für die Seele.
Möge der Mond dir durch sein Licht bekunden,
dass nach mageren wieder volle Tage kommen.»

Altirischer Segenswunsch

AZA
6302 Zug
Post CH AG

Zwischen den Zeiten

Foto: Unsplash / Nathan Anderson

Zwischen Weihnachten und Neujahr – es sind die Tage zwischen den Zeiten – die Raum lassen, unsere Welt, Beziehungen, Träume neu wach werden zu lassen. Für viele sind diese Tage jene im Jahr, die den Alltag durchbrechen. In der Jetztzeit umso bedeutungsvoller. Vieles ist dieses Jahr nicht mehr gleich wir früher. Vieles wird anders sein. Aber vieles wird trotzdem gleichbleiben. Auch wenn diese Zeit nicht nur äusserlich, sondern vielleicht auch innerlich, dunkler erscheint: es sind die Lichter der Hoffnung und Zuversicht, der Angstlosigkeit und Perspektive, die sich durchsetzen.

Die folgenden Seiten laden dazu ein, diese kommende Zeit des Dazwischen zu gestalten. Dies mit Vorschlägen der Hoffnung, der Kreativität, des Hinausgehens. Entdeckend, spielerisch, manchmal nachdenklich, aber auch mit einem Augenzwinkern. Viel Vergnügen.

Katholische Kirche Zug

Editorial

WEIHNACHTEN FURCHTLOS

Dieses Jahr sind die Wintermonate definitiv anders als in den vergangenen Jahren. Unsere Zeiten sind ganz besondere – mit viel Unsicherheit, eventuell Angst, auch weniger Hoffnung? Und nun Weihnachten! In der Erzählung vom Evangelisten Lukas wird die biblische Botschaft als erstes den Hirten verkündet. Und was haben sie? Angst! Und so spricht der Engel: «Fürchtet euch nicht!» – In der Erzählung über die Geburt des Göttlichen liegt die Angstlosigkeit. Unsere Welt ist nicht sich selbst überlassen. Diese Botschaft mag im 21. Jahrhundert für viele – gerade jetzt – als sehr fremd erscheinen. Aber warum eigentlich? Angst lähmt und lässt uns Menschen in Starre versinken. Dagegen bedeutet ohne Furcht zu sein, die eigene Zukunft vor sich zu sehen und in einer gestalterischen Haltung zu wirken. Und damit wird Weihnachten in uns real spürbar.

Und die biblische Erzählung geht weiter. Die Hirten machten sich gemeinsam auf und fanden das Kind in der Krippe. Sie fürchteten sich nicht mehr.

Wir dürfen das Vertrauen in die Welt behalten. Und wir können damit die Mehrdeutigkeit der Welt aushalten, ohne dabei der Gleichgültigkeit oder eindimensionalen Sichtweisen zu verfallen. Ohne Furcht zu sein heisst, gestalterische Kraft in uns wirken zu lassen und die Dynamik vom Leben zu spüren. Und wie es die Hirten auch taten, können wir uns gegenseitig in dieser Haltung der Angstlosigkeit stützen.

• GUIDO ESTERMANN

Weihnachten ist für mich, wenn …

ich Kerzen anzünde und das Leben auf andere Weise erlebe.

ich die innere Ruhe aushalten kann.

ich das Stille Nacht singe.

ich ohne Angst sein kann.

ich mein Lieblingsessen mit lieben Menschen geniesse.

ich …

PRÄGENDE ERZÄHLUNG AN WEIHNACHTEN

In jener Gegend waren Hirten auf freiem Feld, die hielten Wache bei ihren Herden in der Nacht. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. Aber der Engel sagte zu ihnen: «Habt keine Angst! Ich habe eine grosse Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! Und dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.» Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von Engeln, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: «Gross ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!»

TEXT IN VOLLER LÄNGE BEI LUKAS 1,1 – 2,40

GEDANKE

Wir mögen überzeugt sein oder zweifeln, doch die Botschaft der Engel ist deutlich: «Sein Friede ist herabgekommen.» Diese Zusage gilt auch heute, wenn wir das Fest der Geburt Jesu feiern. Gerade in Zeiten der Unruhe, der Unsicherheiten sind diese Worte Balsam, Stärkung pur. Darum lassen Sie den Tag – trotz Widerwärtigkeiten – zu einem Fest werden: Gott hat seine Gegenwart unter uns kund gemacht.

Prägende Erzählung an Dreikönigen

Jesus wurde in Betlehem in Judäa geboren, zur Zeit, als König Herodes das Land regierte. Bald nach seiner Geburt kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: «Wo finden wir den neugeborenen König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen …» Sie antworteten: «In Betlehem in Judäa. Denn so hat der Prophet geschrieben …» Und der Stern, den sie schon bei seinem Aufgehen beobachtet hatten, ging ihnen voraus. Genau über der Stelle, wo das Kind war, blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, kam eine grosse Freude über sie. Sie gingen in das Haus und fanden das Kind mit seiner Mutter Maria. Da warfen sie sich vor ihm zu Boden und ehrten es als König. Dann holten sie die Schätze hervor, die sie mitgebracht hatten, und legten sie vor ihm nieder: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

TEXT IN VOLLER LÄNGE BEI MATTHÄUS 1,18–2,23

GEDANKE

Heute würden wir sagen, die Sterndeuter waren suchende Menschen. Wie vielen anderen Sternen und Stars waren sie vorgängig wohl schon gefolgt? Ist mein Leitstern nicht eher in mir zu finden? Alle Religionen lehren den Menschen durch Gebet, Meditation, Rückzug seine Berufung zu erkennen. Oder vielleicht führt mich die Intuition zum Stern, der mir den Weg weist.

HAUSSEGNUNG ZU DREIKÖNIGEN

Das oft mit Kreide gemalte Zeichen an der Haustüre erinnert uns an den Segen zu Dreikönig: C + M + B = Christus, Mansionem, Benedicta = Christus segne dieses Haus. Volkstümlich wird es übersetzt mit Caspar, Melchior, Balthasar. Der Dreikönigstag oder auch das neu begonnene Jahr laden ein, die Wohnung zu segnen. In vielen Kirchen liegen dazu Säckli mit Weihrauch und Kreide bereit. Eine kleine Feier kann abgeschlossen werden mit dem Gebet:

Gott, segne diese Wohnung und alle, die ein und aus gehen.
Schütze und behüte uns durchs neue Jahr.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Die biblische Tradition kennt zwei unterschiedliche Geburtserzählungen Jesu. Der Evangelist Lukas komponiert die Erzählung mit den bekannten Elementen der Hirten, Engel, Stall und Herberge. Der Evangelist Matthäus geht anders vor. Er nimmt starken Bezug auf die jüdische alttestamentliche Tradition und verbindet die Geburtserzählung mit den Weisen aus dem Morgenland und deren Besuch bei Herodes. In der Volkstradition verbinden sich diese beiden Geschichten zu einer Erzählung.

Illustrationen: Christin Graf-Heinimann, © 1999 Die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas- und Matthäusevangelium, Lehrmittelverlag Zürich

Machen Sie sich auf den Weg!

AUSFLUGSZIELE ZWISCHEN DEN ZEITEN

Steinhausen
Bis 11.1.2021
Ausstellung «Em Hirt Simon sini vier Liechter» mit Schwarzenberg-Figuren. Ort: Kirche St. Matthias, Steinhausen

Menzingen
Bis 2.1.2021
Ökum. Aktion «Anhalten – Innehalten» – 14 Plakate mit QR-Code, hinter welchen Musikstücke, Weihnachtsgeschichten, Impulse verborgen sind. Ort: Verteilt im ganzen Dorf

Bis 2.1.2021
Weihnachtsweg mit der Weihnachtsbotschaft, einem Weihnachtssegen, dem Friedenslicht etc. Ort: Pfarrkirche St. Johannes, Menzingen

Neuheim
Bis 2.1.2021
Weihnachtsweg mit der Weihnachtsbotschaft, einem Weihnachtssegen, dem Friedenslicht etc. Ort: Pfarrkirche Maria Geburt, Neuheim

Baar
Bis 3.1.2021
Lichterweg mit Waldsofa, jeweils ab 17.00 Uhr beleuchtet. Details sind auf der Homepage www.lichterweg-baar.ch zu finden. Ort: Ab Kreisel Schwimmbad Lättich, Baar

Bis 6.1.2021
Beleuchtete Krippe beim Pfarrhaus St. Martin, Baar. Ort: Asylstrasse 2, Baar

Cham
Bis 24.12.2020
Adventskalender in der Kirche sowie Adventsbriefkasten für Anliegen der Gläubigen. Ort: Pfarrkirche St. Jakob, Cham

Hünenberg
Bis 24.12.2020
Die Weihnachtsgeschichten in vier Szenen gestellt. Ort: Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg

Bis 6.1.2021
Lichterweg mit Advents-Quiz sowie Möglichkeiten zu Spiel und Spass. Quizblätter sind jeweils an den Startpunkten zu finden. Ort: Start im Dorf und im Seegebiet Hünenberg

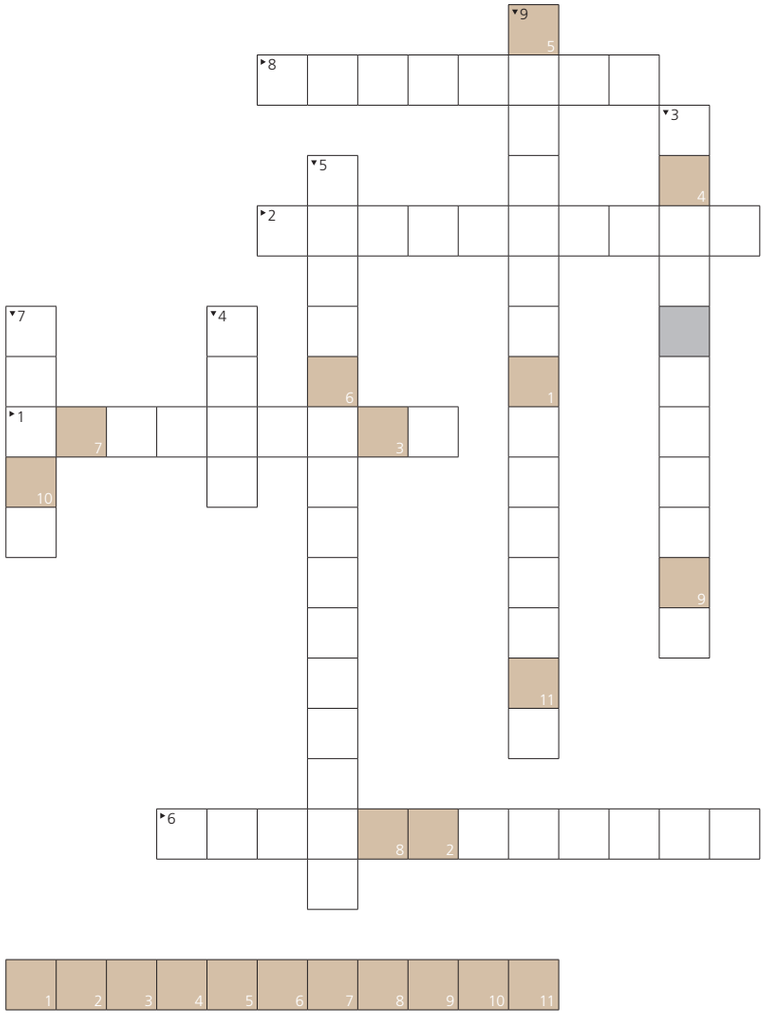
Oberägeri
Bis 30.12.2020
Lebensgrosse beleuchtete Krippe des Davoser Künstlers Andreas Hofer. Ort: Seeplatz Oberägeri

So, 27.12.2020
14.30 – 16.00 Uhr Segnung der Kinder bei der Krippe. Ort: Seeplatz Oberägeri

Unterägeri
Bis 2.1.2021
Laternenweg mit 306 Laternen. Jeweils ab 17.00 Uhr beleuchtet. Ort: Allmendkapelle bis Kreuzung Höfnerstrasse / Buchholzstrasse, Unterägeri

Detaillierte Informationen zu diesen und weiteren Outdoor-Angeboten finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Pfarrei.

Rätseln Sie mit!



Fragen zum Kreuzworträtsel

1. Namenstag am 31. Dezember
2. Traditionelles Neujahrsgetränk
3. Wird am 6. Januar gefeiert
4. Ein grüner Glücksbringer
5. Runde Weihnachtsdekoration
6. Vier Kerzen stehen darauf
7. Eine Krippenfigur
8. Heisses Getränk in der Winterzeit
9. Musik am 1. Januar

Silvester

Foto: Jenfellner, Unsplash

Silvester stammte aus Rom und war von 314 – 335 Bischof von Rom. Am 31. Dezember 335 verstarb Papst Silvester und wurde in der Priscilla-Katakombe in Rom beigesetzt. Silvester ist der erste als heilig angesehene Papst, der nicht als Märtyrer starb. Der Name «Silvester» bedeutet «Waldbewohner», was vielleicht darauf anspielt, dass er sich vor den Verfolgungen zeitweise in Wälder zurückzog.

Deswegen heisst der letzte Tag im Jahr Silvestertag. Als junger Mann und Priester musste sich Silvester zur Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian verstecken. Im Rahmen der Christenverfolgungen wurde auch Silvester gefangen genommen und von einem «heidnischen» Richter mit dem Tode bedroht, falls er nicht «... den Abgöttern opfern» würde. Silvester antwortete ihm: «Du törichter Mann, du stirbst, eh dass der Morgen kommt, und fährest zu der Ewigen Höll.» Tatsächlich erstickte der Richter noch in jener Nacht nach einem Fischmahl an einer Gräte, Silvester kam aus dem Kerker frei.

Unter Kaiser Konstantin wurde die christliche Kirche anerkannt und dem Volk freie Religionsausübung zugestanden.

Einer Legende nach gelang es Silvester, den toten Ochsen eines jüdischen Meisters zum Leben zu erwecken. Auf Bildern wird er daher oft mit einem Ochsen dargestellt, manchmal mit einem Ölzweig als Zeichen für Frieden. Er gilt als Patron für Haustiere, eine gute Futterernte und ein gutes neues Jahr.

BAUERNREGEL
Silvesternacht wenig Wind und Morgensonn, gibt Hoffnung auf Wein und Korn.

Rezept

STERNSCHNUPPEN-WINTERSALAT

Zutaten

400 g Hartkäse, z.B. Greyerzer
2 rotschalige Äpfel
Etwas Zitronensaft
2 Randen, gekocht, geschält
150 g Nüsslisalat
1 Handvoll Baumnüsse, halbiert
1 Blätterteig, ausgewallt
1 Eigelb
Etwas Reibkäse oder Sonnenblumenkerne
Nach Wunsch: Crema di balsamico

Für die Sauce

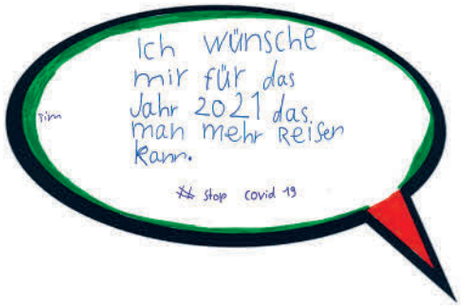
0,5 dl Wallnuss- oder ein anderes Öl
0,5 dl Sonnenblumenöl
0,5 dl Trauben- oder ein anderer Essig
Senf, Streuwürze, Pfeffer, evtl. Agliata (Oswald)
Wenig kaltes Wasser
Verschieden grosse Sternen-Ausstechformen

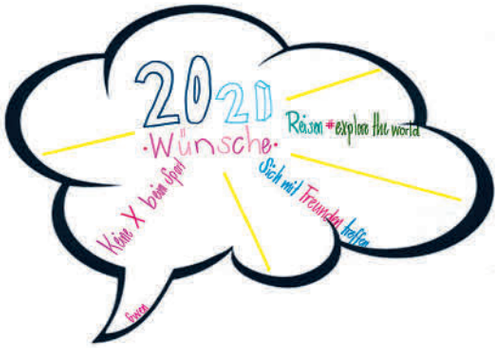
Zubereitung

- Alle Zutaten für die Salatsauce gut vermischen. (Ideal dafür ist ein Schüttelbecher)
- Verschiedene Sterne aus dem Blätterteig ausstechen. Mit Eigelb bestreichen und mit Reibkäse oder Sonnenblumenkernen dekorieren. Bei 180° Umluft 15 – 20 Minuten backen.
- Den Hartkäse sowie die Randen in Scheiben schneiden, Sterne ausstechen. Den Rest von Käse und Randen würfeln, beiseitestellen.
- Die Äpfel in Scheiben schneiden. Das Kerngehäuse mit den Sternenausstechern ausstechen. Die Apfelringe sofort mit Zitrone beträufeln, damit sie nicht braun werden.
- Den gut gewaschenen Nüsslisalat in einer Schüssel mit der Salatsauce mischen.
- Die Käse- und Randenwürfel auf einem Teller anrichten. Mit dem Nüsslisalat bedecken. Käse-, Randen- und Blätterteigsterne sowie die Baumnusshälften darauf verteilen.
- Nach Wunsch mit Crema di balsamico-Tropfen dekorieren.

Foto: C.W

Kinderwünsche für unsere Zukunft





• BILDER VON 6.-KLÄSSLERN AUS BAAR

Die Sonne scheint für dich –
deinetwegen;
und wenn sie müde wird,
beginnt der Mond,
und dann werden die Sterne
angezündet.

SÖREN KIERKEGAAD

Willst du ein Schiff bauen,
rufe nicht Männer und Frauen zusammen,
um Holz zu beschaffen
und Werkzeuge vorzubereiten,
sondern lehre sie die Sehnsucht
nach dem weiten, endlosen Meer.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

Keiner erwartet von dir,
dass du die ganze Wüste
vor dem Verdursten rettest.
Deine Aufgabe ist es,
dieser einen Blume
das Leben zu erhalten.

AUS EINEM AFRIKANISCHEN MÄRCHEN

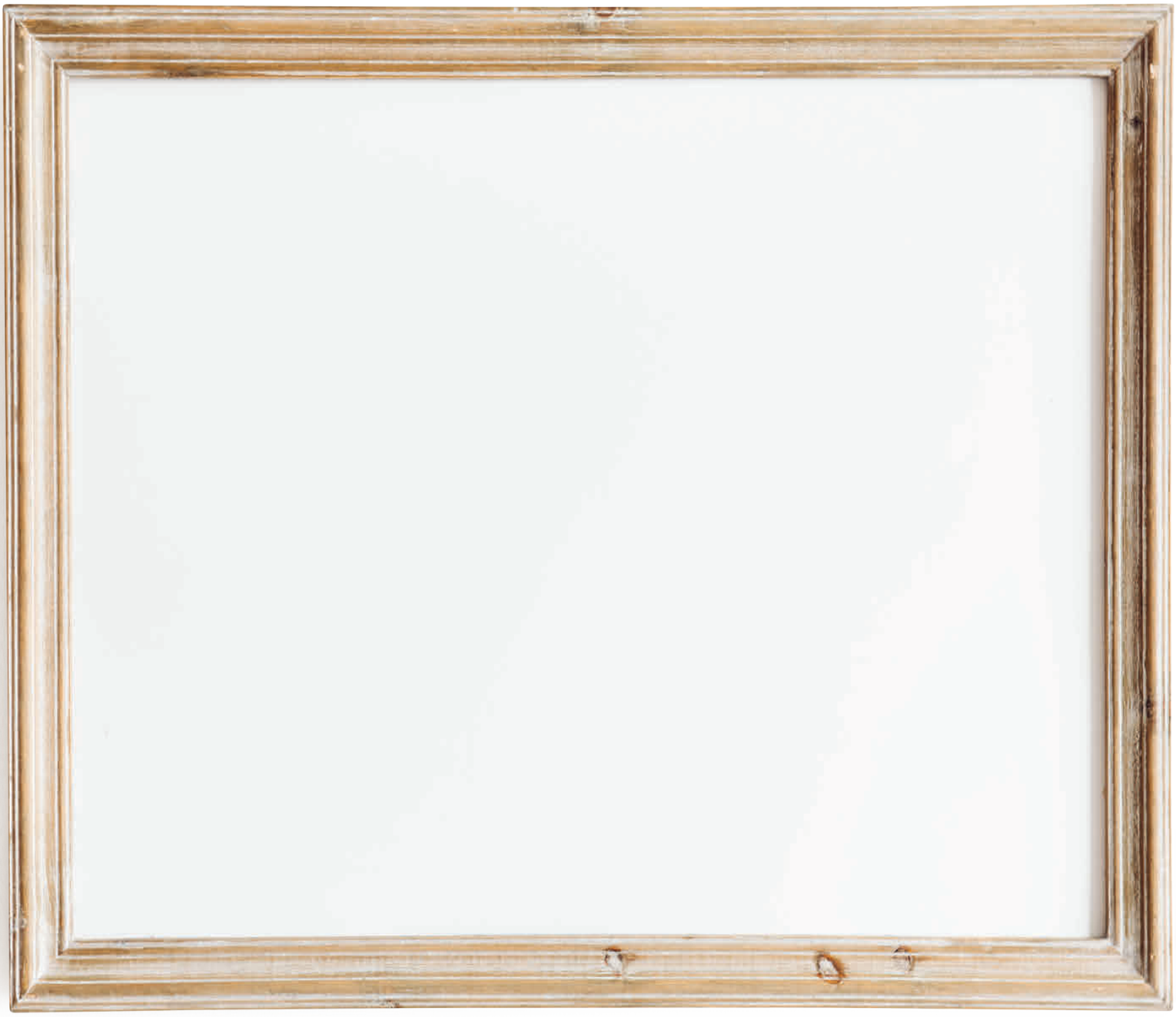
Eine leere Seite für Wünsche

UNGEWOHNT – EINE LEERE SEITE ZU HABEN!

Aber: In uns allen stecken Wünsche, Sehnsüchte, Träume für das Jahr 2021. Schreiben Sie diese doch einfach auf. Gestalten Sie eine Seite dazu. Und falls Sie Lust haben, schicken Sie Ihre Seite als Foto an **pfarreiblatt@zg.kath.ch** oder real an: Redaktion Pfarreiblatt Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar.

Wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben, veröffentlichen wir diese in einem der nächsten Pfarreiblätter im Jahr 2021.

Wir wünschen ein gutes, gesegnetes neues Jahr!



Augen auf für die Wunder im Leben

Viele Menschen sehnen sich nach einem spektakulären Wunder und sind furchtbar enttäuscht, da sie keines erleben dürfen. In der Arbeit der psychiatrischen Klinik erlebe ich dauernd Wunder, weil ich dank der Patientinnen und Patienten gelernt habe, den Fokus des Lebens auf die Kleinigkeiten, quasi auf das alltäglich Unspektakuläre, scharf zu stellen.

Eine Patientin kann plötzlich nach Jahren der Schlafstörungen wieder 4 bis 5 Stunden am Stück schlafen und man sieht es ihr an, wie sich die Verspannungen im Körper lockern. Das Wunder für mich ist der Schlaf, der neue Lebenskraft schenkt. Oder ich sehe einen Patienten, der seit Wochen in einem tiefen schwarzen Loch gefangen ist, und unerwartet wird er von einer zarten Blume einen Moment lang berührt. Staunenswert finde ich, dass die Sehnsucht nach Schönheit auch in der tiefsten Depression nicht verschüttet geht. Bei meinem letzten Wunderbeispiel ist es die Kraft der Erinnerung, die doch wundersam ist. Mit einer 60-jährigen Patientin – jahrelang von Ängsten arg gezeichnet – gehe ich spazieren und frage sie, auf was sie stolz im Leben ist. Plötzlich – wie verwandelt – lächelt sie und erzählt von der Geburt ihrer Tochter.

Für mich sind das Wunder. Keine kleinen oder grossen, sondern Wunder. Punkt!

Arthur Schopenhauer sagt sinngemäss: Leben ist Leben, das leben will. Schon irgendwie ein banaler Satz, doch für mich persönlich ein sehr kraftvoller und existentieller Gedanke. Er ist so selbstverständlich und doch Wunder. In allem, was wir tun im kommenden Jahr, was uns geschieht im Jahr 2021, liegt diese wundersame Kraft zugrunde. Unser Leben ist Gott gewolltes Leben, das Leben will. Dieses unerschütterliche Vertrauen möge uns für das Zukünftige begleiten.

• ALOIS METZ

Foto: Bilderbox

Du musst das Leben nicht verstehen,
dann wird es werden wie ein Fest.
Und lass dir jeden Tag geschehen
so wie ein Kind im Weitergehen
von jedem Wehen
sich viele Blüten schenken lässt.

Sie aufzusammeln und zu sparen,
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.
Es löst sie leise aus den Haaren,
drin sie so gern gefangen waren,
und hält den lieben jungen Jahren
nach neuen seine Hände hin.

• R. M. RILKE

Impressum Katholische Kirche Zug | Landhausstrasse 15 | 6340 Baar